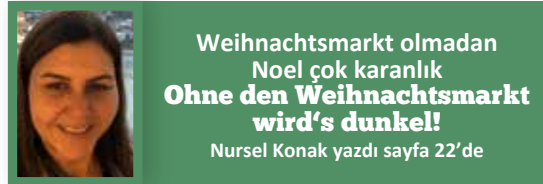


STIMME DER NORDSTADT

SEIT 2018

AUSGABE 10 - FEBRUAR/MÄRZ 2021 - KOSTENLOSE STADTTEILZEITUNG - WWW.STIMME-NORDSTADT.DE INFO@STIMME-NORDSTADT.DE



Die Kultur des Zusammenlebens trennt uns nicht, sie schmälert uns nicht; im Gegenteil, es macht dich noch menschlicher.

Birlikte yaşam kültürü bizleri ayırmaz, eksiltmez; aksine insanı daha çok insan yapar.

BİRLİKTE YAŞAMAK

- Korona günlerinde ön yargıları kırmak
- Vorurteile abbauen während der Corona-Pandemie - Abbas Doğan
- Çok renkli olalım, ama nasıl? - Mustafa Kara
- Avrupalı Türk, gurbetçi, Alamancı - Yücel Özdemir

Zusammenleben / التعايش بين الافراد
Hussein Bari s.10-11

İnsan sosyal bir varlıktır
Der Mensch ist ein soziales Wesen
Sinan Öztürk s.4-5

Birlikte yaşama kültürü
Die Kultur des Zusammenlebens
Erdal Deniz s.6-7

İnsanlık ve orkestra
Die Menschheit und das Orchester
Suavi s.8-9



Birlikte yaşamak

“Gastarbeiter”dan “Ausländer”a “Migrationshintergrund”dan kimbilir hangi kavrama... Tür kiye kökenliler başta olmak üzere Almanya’da yaşayan farklı kökenlerden yurttaşların sayısı arttıkça kavramlar yetersiz kalıyor, değişiyor. Bu sayı gazeteci Yücel Özdemir’in yazısı bu önemli meseleye dair.

Almanya’da yaşayan, artık “Almanyalı” olanlar için kullanılacak kavramlar elbette önemli, ama daha önemlisi birlikte uyum içinde yaşama iradesi. “Birlikte Yaşam” üzerine yazılara geniş yer ayırdığımız bu sayımızda, geleneği göreneğiyle, kültürü ve günlük hayatıyla konunun pek çok yönüne değiniyoruz. Pandemide ayrımcı uygulamalar insanlığı daha güçsüz kılıyor, yaşanan sorunları ise ağırlaştırıyor. Dünya Sağlık Örgütü ya da Birleşmiş Milletler sözcülerinin dahi eşitsizlikten sıklıkla söz ettiği pandemi döneminde Dortmund’da ve özellikle Nordstadt’ta yaşanan tabloyu inceledik. Almanya genelinde sürdürülen #ZeroCovid kampanyasının gündemi ve taleplerine de detaylı biçimde yer verdik.

Nordstadt’ta deneme amaçlı kullanılması planlanan elektroşok silahları ve “Tag der Solidarität” etkinlikleri de gazetemizin ele aldığı konular arasında. Bu yıl pandemi nedeniyle Weihnachten dönemi sönük ve hüznünlü geçti. Dortmund’un dünyaca ünlü Noel Ağacı ve Noel Pazarı kurulmadı. Şemsettin Küçük ve Nursel Konak buruk Noel’i yazdı. Fritz Hüser Enstitüsü’nden Kimberley Becker, önemli yazar Ilse Kibgis hakkındaki yazısı; Eylem Kubanek ise Phönixsee’deki kültür adasında yer alan anıtla ilgili yazısıyla gazetemizde yerlerini aldılar. Özgün Önal’ın kadın kotası tartışmaları ile ilgili yazısını, Federal Anayasa Mahkemesi’nin seçimlerdeki eşitlik talebini reddetmesi haberini ve diğer gelişmeleri kadın sayfamızda okuyabilirsiniz. Yaklaşan 8 Mart vesilesiyle tüm kadınların Emekçi Kadınlar Günü’nü kutluyoruz. Pandeminin etkisinin ve kötü haberlerin azaldığı bahar aylarında görüşmek dileğiyle...



Zusammenleben

Von „Gastarbeiter“ bis hin zu „Ausländer“, von „Migrationshintergrund“ bis hin zu welchen Begriffen auch immer... Durch den Zuwachs der Anzahl der Bürger unterschiedlicher Herkunft und insbesondere durch die Zunahme der Menschen türkischer Herkunft werden Konzepte unzulänglich und sie ändern sich stetig. Diese Frage wird in dem Artikel des Journalisten Yücel Özdemir ausführlich behandelt und bearbeitet.

Konzepte und Begriffe, die im Zusammenhang der in Deutschland lebenden, „Deutschländer“ gebraucht werden, sind natürlicherweise sehr wichtig und bedeutungsvoll. Aber vor allem zählt der Wille, ein harmonisches Zusammenleben zu ermöglichen. In dieser Ausgabe räumen wir Artikel und Berichte zum Thema „Gemeinsames Leben“ sehr viel Raum ein. Wir beschäftigen uns insbesondere mit der Tradition, Kultur und dem Alltagsleben und versuchen viele Aspekte in diesem Zusammenhang umfangreich zu erzählen.

Die Pandemie macht der Menschheit zu schaffen und verschärft die gesellschaftlichen Probleme. Wir haben uns mit dem Bild auseinandergesetzt, das sich während der Pandemie in Dortmund und vor allem in der Nordstadt abzeichnet.

Wir widmen uns diesem Thema zu einer Zeit, als selbst Sprecher der Weltgesundheitsorganisation - WHO oder der Vereinten Nationen - UN angefangen haben, auch offen über die zunehmende Ungleichheit zu sprechen. Wir haben damit zusammenhängend die Forderungen der #ZeroCovid Kampagne analysiert und versucht herauszufinden welche Bedeutung sind einnimmt.

Auch das Thema der Elektroschockwaffen, die in der Nordstadt eingesetzt und erprobt werden sollen und die „Tag der Solidarität“-Veranstaltungen gehören zu den diesmal behandelten Themen unserer Zeitung.

In diesem Jahr war die Weihnachtszeit aufgrund der Pandemie sehr leise und leblos. Dortmunds weltberühmter Weihnachtsbaum und sein Weihnachtsmarkt fielen leider aus. Şemsettin Küçük und Nursel Konak schrieben über das diesjährige trübe und nicht ganz fröhliche Weihnachtsfest.

Kimberley Becker vom Fritz Hüser Institut schrieb in dieser Ausgabe ein Portrait über die bedeutende Autorin Ilse Kibgis; Des Weiteren stellt uns Eylem Kubanek in der Neuausgabe des SdN das Denkmal auf der Kulturinsel am Phönixsee vor.

Auf unserer Frauenseite können Sie Özgün Önal’s Artikel über gegenwärtige Frauenquotendiskussionen, die Nachricht, dass das Bundesverfassungsgericht die Forderung nach Gleichberechtigung bei den Wahlen ablehnte und über andere Entwicklungen finden. Wir nehmen uns den uns bevorstehenden 8. März als Anlass, den Internationalen Frauentag zu feiern und den Forderungen der Frauen eine Stimme zu geben.

Wir hoffen, euch im Frühjahr wiedersehen zu können, wenn die Auswirkungen der Pandemie abgenommen haben und erfreuliche Nachrichten uns erreichen...

Unterstützer
& Förderer:

VMDO

Der Verbund der sozial-
kulturellen Migrantenvereine
in Dortmund e.V.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND
RUHR



Inter
Interkultur Ruhr

IMPRESSUM - Herausgeber: Bezent e.V.

V.i.S.d.P.: Abbas Doğan, Münsterstr. 56, 44145 Dortmund

Redaktion: Abbas Doğan, Mustafa Kara, Eylem Kubanek,

Ekincan Genç, Hüseyin Kantaş, Sinan Akbay

Web: www.stimme-nordstadt.de **Email:** info@stimme-nordstadt.de

Tel.: 0231 223 96 137 **Mobile:** 0178 71 79 574

Kontakt: Bezent e.V., Münsterstr. 56, 44145 Dortmund

(Gedenkdemo in Dortmund 2016,
Foto: Klaus Hartmann)



Trauer, Wut und WIDERSTAND

**DAS BÜNDNIS „TAG DER
SOLIDARITÄT – KEIN
SCHLUSSSTRICH“
BRINGT EINE
BROSCHÜRE ÜBER
ANTIRASSISTISCHE
INITIATIVEN UND
DEREN GEDENKPOLITIK
HERAUS.**



Die Broschüre könnt ihr auf der Homepage
des Bündnis kostenlos herunterladen:
www.tagdersolidaritaet.wordpress.com
Kontakt: buendnis_tagdersolidaritaet@keinschlussstrich-do.de

Trauer, Wut und Widerstand, ist der Titel einer vom Dortmunder Bündnis „Tag der Solidarität - Kein Schlussstrich“ herausgegebenen Broschüre, die Anfang November erscheint. In der Broschüre stellen sich einige der antirassistischen Initiativen und Bündnisse in Deutschland vor. „Damit möchten wir die Aufmerksamkeit auf die Perspektive der Angehörigen und Betroffenen rechter Gewalt lenken“, so Ali Şirin, der das Projekt initiiert hat.

Das Bündnis möchte mit der Publikation aufzeigen, dass es sich bei den vielen rechten und rassistischen Morden in den letzten Jahrzehnten nicht um Einzelfälle handelt. Der Mord an Mehmet Kubaşık in Dortmund ist nur ein Beispiel für rechten Terror, rassistische Ermittlungen und unzureichende Aufklärung. Immer wieder gibt es Parallelen zwischen rassistischen Gewalttaten und dem gesellschaftlichen Umgang damit.

„Das Engagement der vorgestellten Initiativen hat viele Gemein-

insamkeiten, etwa die Forderung nach Aufklärung und Konsequenzen sowie die Erinnerung an die Betroffenen rechten Terrors und rassistischer Gewalt“, erläutert Ali Şirin vom Bündnis „Tag der Solidarität – Kein Schlussstrich“, „damit schaffen sie Raum für Selbstermächtigung der Opfer, Betroffenen und Unterstützer*innen“.

Seit Jahrzehnten wiederholen sich rassistisch motivierte Ausschreitungen, Angriffe und Morde. Der NSU-Komplex bleibt weiterhin ungeklärt. Die Terroranschläge in Halle im Oktober 2019 sowie in Hanau im Februar 2020 und die Gefahr von Prepper-Gruppen, die Waffen und Munition horten, um sich für einen Bürgerkrieg aufzurüsten, und die seit Jahren andauernden rassistischen Angriffe in Berlin-Neukölln zeigen die Aktualität und die Gefahr, die von organisierten Rechtsterrorist*innen ausgeht.

Viele Initiativen gründeten sich in Reaktion auf unzureichende Ermittlungen, mangelnden Aufklärungswillen, der staatlichen

Behörden, aktive Vertuschungsversuche und institutionellen Rassismus. „Ohne das Engagement von Initiativen wären der Mord an Oury Jalloh 2005 in Dessau oder der Tod von Amed Ahmad 2018 in einer Zelle in der Justizvollzugsanstalt Kleve in Vergessenheit geraten“, so Şirin. Mit der Vorstellung der antirassistischen Initiativen will das Bündnis Tag der Solidarität – Kein Schlussstrich auch zeigen, dass trotz der erschreckenden Kontinuität des Rassismus in Deutschland ein bundesweites Netzwerk von Menschen entstanden ist, die sich gegenseitig Kraft geben und an der Seite der Betroffenen für Aufklärung und Konsequenzen kämpfen.

In der von der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW geförderten Broschüre, die eine Auflage von 2000 Exemplaren hat, werden 17 Initiativen bzw. Bündnisse vorgestellt. Die Broschüre kann gegen 3 € Portogebühren bestellt werden oder auf der Homepage des Bündnisses sowie der RLS NRW heruntergeladen werden.

İnsan sosyal bir varlıktır



SİNAN ÖZTÜRK

**DÜNYA
İNSANLARIN
BİR ARAYA
GELMESİYLE,
BİRLİKTE ÇALIŞIP
ÜRETMESİYLE
HIZLA
DEĞİŞEBİLMİŞTİR.**

Büyük filozof Aristoteles bundan tam 2300 yıl evvel şöyle demişti: “İnsan sosyal bir varlıktır!” Sosyal varlık ne demektir? Belirli bir sosyalizasyon, kültür ve topluluk içinde yaşayan bir varlıktır. Aristoteles’ten bu yana dünyanın nüfusu oldukça artmış, deyim yerindeyse dünyada neredeyse ayak basılmamış yer kalmamıştır. Buna paralel olarak yeni yeni ülkeler, toplumlar ve kültürler ortaya çıkmıştır. Yeni kültürler yeni üretim biçimlerini oluşturmuştur. 18.nci yüzyıldan itibaren özellikle yaşanan sanayi devrimiyle birlikte işçi sınıfı tarih sahnesine çıkmıştır. Yeni yeni fabrikalar, fabrikalarda çalışan makineler, yeni ürünler, yeni pazarlarla birlikte, dünya oldukça değişmiştir. Ancak dünya insanların bir araya gelmesiyle, birlikte çalışıp üretmesiyle hızla değişebilmiştir. Yaşanan tüm savaş, salgın ve doğal felaketlere rağmen insanlık ancak bir arada olmakla, yardımlaşmayla, dayanışmayla ayakta kalmıştır. Her yıkımın ardından el ele veren insanlar, yıkımların zararlarını ortadan kaldırmış, hayat yeni-

den devam etmiştir.

Almanya büyük felaketlerin yaşandığı bir ülke olarak, yine insanların el ele vermeleri, birlikte bir hedef için çalışmaları sonucunda ekonomik olarak toparlanmış, hatta ihtiyacı karşılayabilmek için başka ülkelerden de işçiler Almanya’ya çalışmaya gelmişlerdir.

Almanya, gelen bu yeni işçiler için tamamıyla farklı bir dünyaydı. Farklı kültürün, tarihin ve sosyalizasyonun var olduğu bu yeni ülke, artık sadece Almanların değil, onların dışında bu toplumun ve ekonominin gelişmesinde katkıları olan insanların da ülkesi oldu.

Almanya’da dünyanın her ülkesinden insanlar yaşamaktadır. Göçmen kökenli insanlar ağırlıklı olarak Türkiye, Ortadoğu ülkeleri, Rusya ve Balkanlardan gelmektedirler. Bu durum Almanya’nın demografik yapısını değiştirirken, aynı zamanda bu ülkenin farklı kültürler dolayısıyla daha da renkli olmasını sağlamıştır. Ayrıca buradaki üniversitelerde, dünyanın her yanından gelen öğrencilerin büyük bir kısmı, eğitimlerinin ardından ülkelerine dönerek,

Almanya’da öğrendiklerini kendi ülkelerine de götürmüşlerdir.

Bu ülkede birlikte yaşamak, ülkenin gelişmesine katkı sağlarken aynı zamanda buradaki hayatı da zenginleştirmektedir. Elbette bu durumdan rahatsız olanlar da vardır. Genel olarak bakıldığında göçmen kökenlilerin çoğunluğunun bu ülkeye uyum sağladığını söyleyebiliriz. Göçmen kökenlilerin çocukları burada doğup büyüyor ve şekilleniyor.

Bir toplumun gelişebilmesi için o toplumun sadece ekonomik olarak güçlü olması yetmez. Adalet, insan hakları, düşünce özgürlüğü, barış ve birlikte yaşama kültürünün de gelişmiş olması gerekir. Almanya bu açıdan bakıldığında tüm dünyada bu özellikleri taşıyan az sayıdaki ülkelerden biridir.

Bütün dünyada barış ve birlikte yaşama kültürünün gelişmesi tüm insanlık için büyük bir kazanım olacaktır.

Bu yüzden birlikte barış için de yaşam için elimizden geleni yapmak zorundayız.

Der Mensch ist ein soziales Wesen

SİNAN ÖZTÜRK

Der große Philosoph Aristoteles sagte vor genau 2300 Jahren: „Der Mensch ist ein soziales Wesen!“

Was bedeutet ein soziales Wesen? Soziales Wesen ist der Mensch, der in einer bestimmten Sozialisation, Kultur und Gemeinschaft lebt.

Die Weltbevölkerung hat seit Aristoteles erheblich zugenommen, sodass es keinen Ort mehr auf der Welt gibt, an dem keine Menschen leben. Parallel dazu sind neue Länder, Gemeinschaften und Kulturen entstanden. Neue Kulturen schufen neue Produktionsweisen. Seit dem 18. Jahrhundert, insbesondere mit der industriellen Revolution, hat die Arbeiterklasse die Bühne der Geschichte betreten. Mit neuen Fabriken, Maschinen in Fabriken, neuen Produkten und neuen Märkten hat sich die Welt erheblich verändert. Die Welt hat sich jedoch rasant verändert, da Menschen zusammenkamen, zusammenarbeiteten und produzierten. Trotz aller Kriege, Epidemien und Naturkatastrophen hat die Menschheit nur überlebt, indem sie zusammen war, sich gegenseitig half und solidarisch war. Menschen, die sich nach jeder Zerstörung zusammengetan hatten, beseitigten die Schäden der Zerstörung und das Leben ging weiter.

Deutschland als Land mit großen Katastrophen hat sich wirtschaftlich erholt, weil Menschen Hand in Hand und gemeinsam an einem Ziel arbeiteten. Es sind sogar Arbeitnehmer aus anderen Ländern nach Deutschland gekommen, um den Bedarf zu decken. Deutschland war für diese neuen Arbei-

ter eine völlig andere Welt. Dieses neue Land, in dem es eine andere Kultur, Geschichte und Sozialisation gab, ist jetzt nicht nur das Land der Deutschen, sondern auch eine neue Heimat für diese Menschen, die zur Entwicklung dieser Gesellschaft und Wirtschaft beigetragen haben.

Menschen aus aller Welt leben in Deutschland. Menschen mit Migrationshintergrund kommen hauptsächlich aus der Türkei und den Ländern des Nahen Ostens aus Russland und dem Balkan. Während diese Situation die demografische Struktur Deutschlands veränderte, machte sie dieses Land aufgrund unterschiedlicher Kulturen auch bunter. Darüber hinaus kehrten die meisten Stu-

denten, die aus verschiedenen Ländern nach Deutschland kamen und an den deutschen Universitäten studiert haben, nach ihrem Studium in ihre Länder zurück und brachten mit, was sie in Deutschland gelernt hatten.

Das Zusammenleben in diesem Land trägt zur Entwicklung des Landes bei und bereichert gleichzeitig das Leben hier. Natürlich gibt es diejenigen, die sich mit dieser Situation nicht wohl fühlen. Im Allgemeinen können wir sagen, dass sich die meisten Einwanderer an dieses Land angepasst haben. Hier werden Kinder mit Migrationshintergrund geboren, aufgewachsen und geprägt.

Für die Entwicklung einer Gesellschaft reicht es nicht aus,

dass das Land wirtschaftlich stark ist. Eine Kultur der Gerechtigkeit, der Menschenrechte, der Meinungsfreiheit, des Friedens und des Zusammenlebens muss ebenfalls verstärkt werden. Deutschland ist aus dieser Sicht eines der wenigen Länder der Welt mit diesen Eigenschaften.

Die Entwicklung einer Kultur des Friedens und des Zusammenlebens auf der ganzen Welt wird eine große Bereicherung für die gesamte Menschheit sein.

Deshalb müssen wir unser Bestes geben, um in Frieden zusammen zu leben.





Erdal Deniz



Birlikte yaşama kültürü

Dünya denen bir akvaryumun içinde yaşıyoruz. Bu akvaryum bizim evimiz. Doğaldır ki evimizde huzur arıyoruz. Maalesef bugün din, etnik kökenin, cinsiyetin, cinsel yönelimin ve sınıflı düzenin belirleyici olduğu bir dizi farklılıklar huzurlu bir yaşamı engelleyen faktörler olarak bizleri meşgul ediyor. Dünyamızda yaşanan huzursuzluklar sonucunda doğal olarak insanlar sorun yaşadığı ülkelerinden kaçmakta, göç etmektedir.

Göçmenler üzerinden demagoji ve manipülasyonlar yapan ırkçı ve dinci faşist guruplar, çoğunluk kültürü üzerinde ırkçı söylemlerini etkinleştirmeye başladı. Almanya 2. Dünya Savaşı öncesinde ve savaş sonrasında milyonlarca vatandaşının göçüne tanıklık etmiş bir ülkedir. Dolayısıyla mülteci kavramı Almanlar için hiç de yabancı olmadıkları bir kavramdır. İkinci Dünya Savaşı sırasında göçen Alman vatandaşları gittikleri ülkelere sadece çantalarındaki eşyalarını götürmediler, kültürlerini de götürdüler. Aynı şey Almanya'ya gelen değişik uluslardan göçmenler için de geçerlidir. Hafıza silinerek Almanya'ya kültürel anlamda homojen bir kimlik giydirilmesi doğru ve kabul edilebilir bir şey değildir. Göçü yaşamak zorunda kalan insanların dramını algılayabilmek için göçün nedenlerini anlamak zorundayız. Göç bir mecburiyet. Göç edenlerin göçtükleri ülkede gönüllü bir şekilde, iç huzuruyla kalabilmelerinin çoğunluk kültürüne sahip olanların yaklaşımlarına bağlı olduğunu unutmamalıyız.

Çokkültürlülük kültürel farklılıkların tanınmasına dayanır. Göçmenlerin uyum gereğiyle kültürel değerlerinden koparak çoğunluk kültürüne entegre olmalarını istemek veya beklemek asimilasyoncu anti-demokratik bir taleptir. Çokkültürlülük, kültürel farklılıkların tanınmasına dayanır. Bu yaklaşım özgür düşüncenin ifadesi ve gelişimi için de gereklidir. Bugün geçmiş dö-

nemlere kıyasla çok daha fazla insan kendi ülkesinin dışında göçmen olarak yaşıyor. Bu göçler doğaldır ki dünya genelini çok-kültürlü, çok dinli ve çok etnik kökenli hâle getiriyor. Bu gerçeği görmek kabul etmek durumundayız.

Çok kültürlülüğü bir eksiklik değil zenginlik olarak görebildiğimizde birlikte yaşamın anlamını daha iyi kavrayabiliriz. Aksi durumda popülizmin tuzağına düşerek karşı tarafı veya farklı düşüncüyü bir tehdit unsuru olarak algılarız. Bu algılama biçimi demokrasi kültürünün gelişmesinin önünde çok büyük engeldir ve çatışmacı bir zihniyeti ifade eder. Sağcı guruplar son dönemde Avrupa ülkelerindeki mültecilere yönelik yabancı düşmanı faaliyetlerini giderek artırdılar. Buna ilaveten sağcı siyasi partilerin popülist yaklaşımları, yabancı düşmanı ve ırkçı politikaları sıcak bakan seçim politikaları onları realist gerçeklerden uzaklaştırdı.

Sağcı zihniyetin kültürel azınlıklara karşı kendisini üstün ırk söylemiyle ifade etmesi onları tanımama haklarının olduğunu savunmaları, kültürler arasında hiyerarşik bir yapı kurmalarına neden oldu. Böylesi anti demokratik yaklaşımlar kendi dışındaki insanları tanımının, anlamının önünde tehlikeli bir engel oluşturmaktadır. Korkuyla yaşamaktansa onunla mücadele etmek en doğru olandır. Mülteci göçlerinin yarattığı en büyük korku farklı coğrafyadan gelen göçmenlerin kültürel farklılıklarında aranmaktadır. Çoğunluk kültürünü temsil edenlerin uyum konusundaki kaygıları, işyerlerini ve kültürel referanslarını kaybedecekleri endişesidir. Bu endişeden kaynaklanan mültecilere karşı ön yargılı yaklaşımlar onları kendilerinden olmayanlara karşı duyarsız davranmaya itmektedir. Sağcı ve liberal yaklaşım çözüm olarak mültecilerin, Avrupa'ya giriş yollarının engellenmesi ve mevcut yasaların değiştirilmesini savunmaktadır.

Korkmak, korkarak sınırları fiili ya da kültürel bariyerlerle kapatmak çözüm değildir. İnsanın en büyük erdemlerinden biri başka insanlarla diyaloga geçebilmesidir. Sanat, insanlar arası diyalogu kolaylaştıran en önemli araçtır, etkinliktir. Sanat, farklı kültürleri tanımayı kolaylaştırır, risk faktörü gibi görülen ayrılıkların aslında nasıl bir zenginlik içerdiğini gösterir.

Sanat, empati yapabilme kabiliyetini geliştirir. Bunu yaparken evrensel bir dil kullanır. Bu evrensel anlatım yeteneğiyle insanın duygu ve düşüncelerine hitap eder. Anlaşılamayanları anlamamıza yardımcı olur. Sanat bir çocuğun bile kendini ifade etmede rahat kullanacağı güçlü bir iletişim aracıdır. Toplumun etik ve ahlaki kapasitelerini geliştirmenin en güçlü yöntemlerinden biri olarak sanatsal faaliyetleri yaygınlaştırıp geliştirmeli, kolektif girişimlerin kültürel projelerini desteklemeliyiz.

Bu sayede mülteciler yaşadığı ve yaşamakta olduğu travmaları sanat yoluyla geniş kitlelere anlatma ve paylaşma imkânı bulacaktır. Ayrıca; genel olarak kültürel farklılıklardan söz edildiğinde salt mültecilerle çoğunluk kültürü arasındaki farklılık anlaşılmamalıdır. Kültürel farklılık çoğunluk kültürü içerisinde de derin ayrılıklar içermektedir. Bu farklılıklar birinin diğerini dışlaması anlamına gelmez, gelmemelidir. Sanatın yapıcı, onarıcı gücünü kullanarak kültürler arasındaki diyalogu güçlendirmek mümkündür.

Birlikte yaşam kültürü bizleri ayırıştırır, eksiltmez; aksine insanı daha çok insan yapar. Kolektif dayanışmacı ruh insanın en onurlu ve erdemli davranışdır. Kolektif, üretken bir toplum için, kültürler arası köprü için, farklılıkların getireceği muazzam zenginlik için sanata hayatımızda daha çok yer verelim. Sağlıkla kalın. Dayanışmayla kalın.



SANATIN İÇİNDEN

Die Kultur des Zusammenlebens

Wir leben in einem Aquarium namens Erde. Dieses Aquarium ist unser Zuhause. Natürlich sehnen wir uns in ihr nach einem ruhigen und gelassenen Leben. Leider beschäftigen uns heute eine Reihe von Unterschiedlichkeiten, in denen Faktoren wie Religion, ethnische Zugehörigkeit, Geschlecht, sexuelle Orientierung und Klassenordnung eine gewichtige Rolle spielen, die ein friedliches Leben behindern. Als Folge der Unruhen in unserer Welt werden unzählige Menschen dazu gezwungen aus ihren Ländern und aus den Konfliktgebieten zu fliehen und aus ihren Heimatländern auszuwandern.

Rassistische und religiös-faschistische Gruppen, die eine demagogische Einwandererpolitik betreiben und sich dabei dem Mittel der Manipulation bedienen, begannen ihre rassistische Rhetorik innerhalb der Mehrheitskultur auszubreiten. Sowohl vor dem als auch nach dem 2. Weltkrieg hat Deutschland aber schon historisch große Erfahrungen mit Migration und Flucht gemacht und kennt die damit verbundenen Probleme zu genüge. Daher ist das Konzept der Flüchtlinge ein Konzept, dem die Deutschen überhaupt nicht fremd sein dürften. Deutsche Bürger, die während des Zweiten Weltkriegs ausgewandert sind, brachten ihre Habseligkeiten nicht nur in die Länder, in die sie gingen, sondern brachten zudem noch ihre Kultur in die Einwanderungsländer mit. Dasselbe gilt aber soweit auch für Zuwanderer aus verschiedenen Nationalitäten, die nach Deutschland kommen. Es ist also nicht richtig und hinnehmbar, das historische Gedächtnis Deutschlands auszulöschen und es mit einer homogenen, kulturellen Identität kleiden zu wollen. Um das Drama der Menschen zu verstehen, die dazu gedrängt wurden in der Fremde zu emigrieren, müssen wir uns mit den Ursachen der Migration intensiver auseinandersetzen und diese verstehen.

Migration ist eine Notwendigkeit. Wir dürfen nicht vergessen, dass die freiwillige gesellschaftliche Teilhabe und Teilnahme der Migrant*innen in dem Land, in das sie ausgewandert sind, von den Vorgaben und Schritten dieser neuen Mehrheitskultur abhängen. Multikulturalismus basiert als erstes auf der Anerkennung kultureller Unterschiede. Es ist eine assimiliierende, antidemokratische Haltung, Einwanderer dazu bestimmen zu wollen, sich von der erworbenen, kulturellen Entwicklung und Basis zu trennen und nur in diesem Fall in die Mehrheitskultur integrieren zu wollen oder schlicht und einfach zu erwarten, indem sie sich aus Gründen der Harmonie von ihren bis dahin erworbenen und vorhandenen kulturellen Werten distanzieren und abkehren. Multikulturalismus basiert auf

der Anerkennung kultureller Unterschiede.

Dieser Ansatz ist auch für den Ausdruck und die Entwicklung des freien Denkens notwendig. Heute leben im Vergleich zu früher viel mehr Menschen als Einwanderer außerhalb ihres eigenen Landes. Die Migration macht natürlicherweise die ganze Welt multikulturell, multireligiös und multiethisch. Das müssen wir alle akzeptieren. Wenn wir Multikulturalität als Reichtum und nicht als Mangel verstehen, können wir die Bedeutung des Zusammenlebens noch besser einordnen. Andernfalls tapen wir in die Falle des Populismus und nehmen die andere Seite oder ein anderes Denken immerzu als eine Bedrohung wahr. Diese Form der Wahrnehmung ist ein großes Hindernis für die Entwicklung einer Demokratiekultur und würde eine konfrontative Denkweise stellen. Rechte Gruppen in den europäischen Ländern haben in letzter Zeit ihre Fremdenfeindlichkeit gegenüber Flüchtlingen stetig verstärkt.

Darüber hinaus haben diese populistischen Ansätze der rechten politischen Parteien und eine allgemeine Wahlpolitik, die fremdenfeindlicher und rassistischer Politik den Weg ebnete und freimachte, sie von einer realitätsfremden Betrachtungs- und Sichtweise weit entfernt. Die rechte Mentalität basiert auf einem sogenannten überlegenen Rassendiskurs auf und richtet sich schlicht gegen kulturelle Minderheiten. Die Verteidigung dieser absurden These und ihre Anerkennung, veranlasste sie im Allgemeinen, eine hierarchische Struktur zwischen den Kulturen zu etablieren. Solche antidemokratischen Ansätze stellen sich als ein gefährliches Hindernis dar, andere Menschen anzuerkennen und dazu beizutragen diese besser zu verstehen. Es ist am besten, die Angst zu bekämpfen, als sie zu leben. Die größte Angst, die durch Flüchtlingsmigrationen entsteht, wird in den kulturellen Unterschieden zwischen der Mehrheitsgesellschaft und den Einwanderern aus den unterschiedlichsten Regionen gesucht. Die größte Sorge derjenigen, die sich hinter der Fassade der Mehrheitskultur verstecken und sich für die Einhaltung der vorhandenen Vorschriften und Regeln aussprechen, besteht einzig und allein darin, dass sie für den Fall einer Abkehr von der etablierten, herrschenden Politik den Arbeitsplatz und ihre kulturellen Referenzen verlieren würden. Vorurteile gegenüber Flüchtlingen, die sich aus dieser Sorge ergeben, machen sie unempfindlich gegenüber denen, die nicht die ihrer sind. Als Lösung besteht der rechtsgerichtete und liberale Ansatz darin, Flüchtlingen den Zugang nach Europa zu versperren und bestehende Gesetze zu verschärfen. Angst, Furcht und die Schließung von Grenzen mit tatsächlichen oder kulturellen Barrieren sind

indes keine Lösung. Eine der großen Tugenden des Menschen liegt darin, dass er in den Dialog mit anderen Menschen treten kann.

Kunst ist das wichtigste Instrument und die wichtigste Aktivität, die den Dialog zwischen den Menschen erleichtert. Kunst erleichtert die Anerkennung verschiedener Kulturen, zeigt, welche Art von Wohlstandsbrüchen, die als Risikofaktoren angesehen werden könnten, tatsächlich vorhanden sind. Kunst verbessert die Fähigkeit, sich in die Lage der anderen zu versetzen. Dabei verwendet sie eine universelle Sprache. Mit dieser universellen Darstellungsfähigkeit spricht sie die Emotionen und Gedanken des Menschen an. Es hilft uns zu verstehen, was nicht verstanden wird. Kunst ist ein mächtiges Kommunikationsmittel, das selbst ein Kind bequem nutzen kann, um sich auszudrücken. Als eine der stärksten Methoden zur Entwicklung der ethischen und moralischen Fähigkeiten der Gesellschaft müssen wir künstlerische Aktivitäten erweitern und weiterentwickeln und kulturelle Projekte kollektiver Initiativen noch mehr unterstützen. Auf diese Weise haben Flüchtlinge die Möglichkeit, die Traumata, die sie erleben und denen sie ausgesetzt sind, einem breiten Publikum durch Kunst zugänglich zu machen und solche mit ihnen zu teilen.

Darüber hinaus können sie in den Fällen, wo Unterschiedlichkeiten zwischen Flüchtlingen und der Mehrheitsgesellschaft nicht verstanden werden, dazu mehr beitragen, kulturelle Unterschiede im Allgemeinen besser und deutlicher aufzuzeigen und zum gegenseitigen Verständnis besser beizutragen. Der kulturelle Unterschied schließt zugleich auch tiefe Spaltungen und Einschnitte innerhalb der Mehrheitskultur mit ein. In der Mehrheitskultur können also auch unterschiedliche Sichtweisen und kulturelle Unterschiedlichkeiten angetroffen werden. Diese Unterschiede und Differenzen bedeuten nicht, dass das eine das andere unbedingt ausschließen muss. Das sollte es um jeden Preis nicht.

Es ist möglich, den Dialog zwischen den Kulturen zu stärken, indem man die konstruktive, restaurative Kraft der Kunst nutzt. Die Kultur des Zusammenlebens trennt uns nicht, sie schmälert uns nicht; im Gegenteil, es macht dich noch menschlicher. Der kollektive Solidaritätsgeist ist das ehrenhafteste und tugendhafteste Verhalten des Menschen. Räumen wir der Kunst in unserem Leben für eine kollektive, produktive Gesellschaft, für die Brücke zwischen den Kulturen, für den immensen Reichtum mehr Raum ein. Sie wird Vielfalt in unser Leben bringen und uns bereichern. Bleiben Sie gesund. Bleiben Sie solidarisch.

(Übersetzung: Özgür Metin Demirel)



Suavi

İnsanlık ve orkestra

Birlikte Yaşam: Yaşam hakkı, ifade özgürlüğü ve çoğulculuğu dengelemek için insan onuru ve hoşgörünün “ötekilerin” temel haklarına anlayış ve saygıdan geçtiğini bilmeliyiz.

Bu anlamda;

Anlayış ve saygı geliştirirken, düşmanlık içeren söylemlere, şiddet ve ırkçılığa yönelik kışkırtmalara izin vermemeli ve gerektiğinde hep birlikte ve hep bir ağızdan itiraz hakkımızı, insan olmamızdan aldığımız en doğal güç ve cesaretle, üstelik yüksek perdeden söylemeliyiz.

(Bence insan;

Bağ kurduğu her şeyle, her olguyla sınanır. Bu nedenle, başkalarının kalplerini onurlarını kırmaktan, incitmekten kaçınmak gerekir çünkü, bilmeliyiz ki; “karşı ! tarafa verdiğimiz acının zehiri, günü geldiğinde bize geri dönecektir!”)

Yaşam, biraz da, adeta zıtların-zıtlıkların birlikte iç-içe harmanlandığı birlikte ve bir arada olma halinin toplamıdır.

Örneğin:

(Eksi ve Artı
Güzel ve Çirkin
Kısa ve Uzun
Beyaz ve Siyah

Gece ve Gündüz

Sıcak ve Soğuk vb..) gibi, zıtların iç-içe, bir arada varlıkları hayatın inkar edilemez gerçekliğinin “ta kendisi” değil midir?

Miknatısta [zıt, ayrı, farklı kutuplar birbirini çekerken, aynı kutuplar birbirini iter.]

Ve tam da burada; zıt olanları, farklı olanları ötekileştirmeden, kimliksizleştirmeden sosyal, kültürel ve ekonomik çatışmaları ortadan kaldırarak veya en aza indirerek, ortak ve insani çözümler yaratarak dengeleyip, birlikte yaşamı inşaa etmeyi mümkün kılabiliriz.

Şiddeti-Barışa

İrkçılığı-İnsana saygıya

Haksızlığı-Hakkaniyete

Adaletsizliği-Adaletle çevirmenin mümkün olabileceği gibi.

Varsın ütopya olsun:

Tüm farklılıklarıyla insanlar bir armonik uyum içerisinde, karşılıklı haklara saygı çerçevesinde birlikte yaşayabilirler.

Bu konu oldukça zor, her anlamda oldukça maliyetli, stresli gözükse de, son tahlilde mümkündür ve çünkü;

(Bütün ütopyalar birgün yaşanacaktır!)

Kuşkusuz birlikte yaşamın sosyal uyum, kültürler arası diyalog, karşılıklı anla-

yış, hoşgörü ve gündelik yaşama demokratik katılım hakkı ile ilintili kopmaz/ayrılmaz bağları vardır. Bu noktada; Özgür ve tarafsız bir medya ağının, birlikte yaşama kültürünün yerleşmesine yapacağı katkı, oynayacağı rol ciddi ölçüde belirleyici ve bir o kadar da önemli ve değerlidir.

Bu alanın:

O topluluğu, ulusu, halkı yöneten hukuk sistemleri ile de teminat altına alınması, birlikte yaşama kültürünü daha da güvenli, adil ve güçlü kılacaktır.

Bu sosyal yaraya:

(Kendi asıl alanımdan birisi olan müzikten örnek verecek olursam)

Yeryüzünde üretilmiş her çeşit enstrümanı ve ulusal, yerel, etnik her devlet ve/veya topluluktan birer müzisyen temsilciyi bir araya getirdiğimiz devasa büyüklükte bir orkestra kuralım.

Müziğin / sanatın evrensel dilini kullanarak...

Birbirinden kesinlikle farklı ve ilk kez bir araya gelen bu kişilerden oluşturulan orkestra ile yine ortak belirlenen bir eseri; Akort, ahenk, uyum, estetik, nüans, ritm ve armonik açıdan yeterli provaları yaptırıp çalıştırarak, sahnede icra edilecek bir noktaya getirebiliriz.

Evet zor olacaktır,

Evet maliyetlidir,

Evet zaman alacaktır,

Evet olağanüstü bir emek ve sabır ister,

Evet dayanışma ve kolektif bir akıl

ister..,

Ama mümkündür,

Ama heyecan yaratır,

Ama insanlığa değer katar,

Ama yaşamımızı estetize eder,

Ama ruhumuzu onarır..,

Sonuçta;

İşte dostlar bu devasa “insanlık orkestrası” ve onların ahenkle icra edeceği bu dev “eser”... Ayakta alkışlanır...

Haydi şimdi siz de kalkın ayağa, siz de alkışlayın bu eseri çünkü bu eser, sizlerin de eseri olmuştur, olacaktır.

Varsın ütopyik olsun, demiştik ya..,

Bütün ütopyalar bir gün yaşanacaktır.

Şimdi kapatın gözlerinizi, yakın beyninizdeki ışıkları ve acın yüreklerinizin kapılarını sonuna kadar ve bu devasa eseri dinleyin,

Sağlıkla, dostlukla, umutla, dayanışmayla ve sanatla...

Hoşçakalın.



ROTA-ROUTE

Die Menschheit und das Orchester

Das Zusammenleben: „Wir stehen alle in der Pflicht zu wissen, dass die Menschenwürde und Toleranz sich immer am Maßstab der Grundrechte und Belange aller „Anderen“ messen lassen und sich nach diesen orientieren müssen, um das Recht auf das Leben, das Recht der freien Meinungsäußerung und Vielfalt auszugleichen und kompensieren zu können.

In diesem Sinne:

Während einer guten und gegenseitigen Verständnis- und Respektphase, darf eine Sprache, die gegenseitige Anfeindungen, Gewaltbereitschaft und Rassismus fördert und Vorurteile hegt, nicht zugelassen sein. Falls notwendig, müssten wir sogar auch natürlicherweise und weil unser Menschsein es uns gebietet, alle gemeinsam dieser Entwicklung widersprechen und lautstark unseren Einspruch erheben. (Ich teile die Überzeugung, dass der Mensch mit allem, womit er in Kontakt steht und mit allen Ereignissen, mit welchen er irgendwelche Verbindungen aufweist, erprobt wird. Aus diesem Grunde darf der Mensch nicht die Würde und das Herz der anderen Menschen verletzen. Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass das Gift der Schmerzen, die wir der Gegenseite zufügen, eines Tages mit voller Wucht auf uns herabfallen wird!“) Das Leben besteht auch darin, dass die Widersprüche-Widersprüchlichkeiten ineinander übergehen und sich gegenseitig vermengen. Diese gehen ineinander über und bilden zusammen das Ganze.

Zum Beispiel:

(Plus- Minus
Negativ -Positiv
Schön-Hässlich
Kurz und lang
Schwarz und Weiß
Der Tag und die Nacht

Warm und kalt etc.). Macht es die „Wirklichkeit“ uns nicht ständig deutlich, dass diese Gegensätze zugleich vorhanden sind?

Bei einem Magnet ist es so, dass, während gegensätzliche Pole sich anziehen, gleiche Polen sich abstoßen. Genau an diesem Punkt können wir Menschen uns aber auch dafür zu entscheiden, diese Gegensätze und

Unterschiedlichkeiten beiseitezuschaffen und die anderen nicht auszugrenzen und sie nicht zu deidentifizieren. Wir sind in der Lage alle sozialen, kulturellen und ökonomischen Kämpfe abzuschaffen oder diese zu minimieren und dadurch gemeinsame, menschlichere Lösungswege zu entwickeln, die dazu in der Lage wären, die Gegensätze auszugleichen und den Aufbau und die Ermöglichung des Zusammenlebens herbeizuführen.

Es ist möglich die Gewalt in Frieden, den Rassismus in Respekt gegenüber anderen Menschen,

Ungerechtigkeit in Gerechtigkeit umzuwandeln.

Möge dieser Wusch doch eine Utopie sein:

Trotz allen ihren Unterschieden können Menschen harmonisch und im respektvollen Umgang zusammenleben. Auch wenn es als sehr schwer, teuer und stressverursachend erscheint, im Endergebnis ist es doch zu schaffen und möglich, dieses Zusammenleben zu erreichen.

Denn,
(alle Utopien werden eines Tages wahr!)

Es besteht kein Zweifel daran, dass das Zusammenleben und die soziale Integration, der Dialog zwischen den Kulturen, die Toleranz und das Recht der demokratischen Teilhabe am Alltag miteinander verbunden sind und unzertrennlich sind.

In diesem Sinne kommt einem freien und unabhängigen Mediennetzwerk eine überaus große Bedeutung zu, durch entsprechende Beiträge zur Schaffung und Förderung einer neuen Kultur des Zusammenlebens massiv beizutragen.

Die Medien können dazu massiv beitragen:

Diese Gesellschaft, Nation, und die Rechtssysteme sicherzustellen, die Kultur des Zusammenlebens sicherer, gerechter und stärker auszugestalten.

Diese soziale Wunde:
(Wenn ich jetzt als Musiker aus meinem Beruf ein Beispiel geben darf)

Ich rufe dazu auf, dass wir mit

allen auf der Erde je produzierten und den Menschen bekannten, unterschiedlichen Instrumenten und mit Musiker*innen aus allen nationalen, lokalen, ethnischen Gemeinschaften und Ländern ein riesiges Orchester aufzubauen und die universelle Sprache der Musik und Kunst ganz auszuschöpfen...

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir trotz aller Unterschiedlichkeiten und trotz der erstmaligen Zusammenkunft das vorher vorbestimmte Musikwerk mit all seinen Akkorden, der Harmonie, der Ästhetik, seiner Nuancen, dem Rhythmus und der Harmonie gut auf der Bühne vortragen könnten, wenn wir das Stück ausreichend proben würden.

Ja, es wird schwer,

Ja, es wird kosten,

Ja, es wird Zeit in Anspruch nehmen,

Ja, es wird langmütig und erfordert

viel Geduld und Arbeit,

Ja, es erfordert Solidarität und einen kollektiven Geist...,

Dennoch, es ist machbar,

Dennoch, es wird begeistern,

Dennoch, es wird die Menschheit

bereichern,

Dennoch, es wird unsere Seele

heilen...,

Im Ergebnis;

So liebe Freunde, dieses riesige

Orchester und dieses riesige „Werk“, was sie auf der Bühne spielen werden... Sie werden eine riesige Standing Ovation auslösen...

So jetzt steht bitte auch auf, jubelt bitte diesem Werk auch zu, denn dieses Werk gehört allen gleichmäßig. Es wird allen gehören.

Sei es drum, dass es eine Utopie ist. Das hatten wir oben schon gesagt...

Alle Utopien werden irgendwann wahr.

Jetzt schließt bitte eure Augen. Lasst die Lichter in euren Köpfen brennen, macht eure Herzen weit auf und horcht diesem riesigen Werk auf,

Freundschaftliche, hoffnungsvolle, solidarische, kunstvolle Grüße ...

Bleibt gesund... Auf Wiedersehen!

(Übersetzung: Özgür Metin Demirel)



التعايش بين الافراد

مستقبل البشرية من أخطار دعوات الكراهية والعنف والإقصاء على أسس دينية أو مذهبية أو عرقية وهذا يستدعي استنهاض قدرات المجتمعات الإنسانية وتوحيد جهودها لتعزيز مسار التعايش كقيمة إنسانية جامعة تكفل حماية التنوع وتعزز الحوار والتعاون

ومن هنا تأتي أهمية العمل على غرس قيمة التعايش في مناهج التعليم ووسائل الإعلام والأسرة وأماكن العبادة كما يدعم القانون التعايش حيث تنص المادة السادسة والعشرون الفقرة واحد من القانون أن كل من يعكر صفو التعايش السلمي أو التحضير لاعمال عدوانية غير دستورية يجب أن تكون جريمة جنائية ودمتم سالمين. تقرير حسين بري



HUSSEIN BARI
حسين بري



حقيقته حالة من سمو النفس تفرض على صاحبه مراعاة قواعد العيش المشترك وبهذا يصبح الاحترام قيمة عليا في الضمير الاجتماعي الذي عادة ما يكون قيمة موازية لقيمة النظام والقانون ومن أهم القيم الداعمة لمبدأ التعايش قيمة الحوار لأن الحوار الحر العقلاني هو عنوان التعايش والتعبير الأسمى عن دلالة بل يمكننا القول إن التعايش في حقيقته إنما هو شكل من أشكال متعددة من الحوار ناطقة وصامتة كما أن الحوار هو النشاط الفكري الأول في مسيرة المجتمع نحو التعايش وبالحوار يمكننا استطلاع آراء المتحاورين وتقييمها وتطويرها باستمرار عبر الفكر والرأي والرأي الآخر وباختصار يمكننا القول إن العلاقة بين الحوار والتعايش علاقة شريطة يقتضي وجود إحداها وجود الأخرى بالضرورة

التعايش في المجتمع يعني أنه مجتمع صحي يعيش أهله في سلام ووثام أي يعيشون في تساك وتوافق داخل المجتمع الواحد على الرغم من اختلافهم فالتعايش تعبير يراد به خلق جو من التفاهم والوثام بين البشر بعيداً عن العنف والعنصرية والتعايش هو احترام الآخرين واحترام حرياتهم والاعتراف بالاختلافات بين الأفراد والقبول بها وتقدير التنوع الثقافي فيما بينهم والتسامح ثمرة للتعايش ونتيجة عنه فلا يمكن أن يكون التسامح إلا بعد عيش مشترك لجماعة من الناس تحمل أفكاراً وتصورات متباينة وهما عادات متنوعة وتنتمي إلى ديانات وأعراق وأفكار ومعتقدات مختلفة وهو قيمة راقية لا تصدر إلا عن نفوس كريمة وللتسامح آثار على الفرد والمجتمع كما أنه يسهم في البناء الحضاري الذي يعني انطلاق همت من أهط السلوك الإنساني يعترف بالآخر فيؤثر فيه ويتأثر به وهو ما يعني حضارة قوية وممتدة لن تعصف بها التقلبات المختلفة فالتعايش يدعو الناس إلى التسامح والتآخي فإذا حققوا ذلك استطاع مجتمعنا رسم ملامح الحضارة الإنسانية المبنية على الحقوق والواجبات حيث بات التعايش ضرورة لحماية

ان الأصل في العلاقات الإنسانية هو التعارف والتعاون والاستئناء منها هو التباغض لذا فإن العيش المشترك بين البشر يعد مفهوماً قديماً ولد مع ولادة البشر أنفسهم كونه ضرورة لا غنى عنها فالتسامح والتعايش مفتاح للتخلص من الخلافات وهو شرط ضروري للسلام والهدوء بالعيش و التقدم الاجتماعي ومن خلاله نستطيع التغلب على التعصب و التمييز العرقي والخلافات فالتعايش أواصره كثيرة وسبله وفيرة والعقل من أدرك أن الحياة تسع الجميع وأن الأفكار قابلة للنقاش وأن العمر لا ينبغي أن يضع في ظلال الخلاف والتناحر والتناحر ويعرف التعايش بأنه الاحترام والقبول والتقدير للتنوع الثقافي ولأشكال التعابير والصفات الإنسانية المختلفة وهذا التعريف يعني قبل كل شيء اتخاذ موقف إيجابي فيه إقرار بحق الآخرين في التمتع بحقوقهم وحرياتهم الأساسية المعترف بها و التعايش في اللغة يعني الإشتراك في الحياة على الألفة والمودة ويقال تعايش الناس أي وجدوا في المكان والزمان نفسيهما والتعايش يعني أيضاً مجتمع تتعدد طوائفه ويعيشون فيها بينهم بانسجام وثقة ووثام على الرغم من أنهم مختلفون من حيث الأديان أو الألوان أو الفئات والتعايش يعني وجود بيئة يسودها التفاهم والنظام والتقبل بين فئات المجتمع الواحد بعيداً عن أوجه الخلاف والعنف والتعصب وحتى يتسنى لمبدأ التعايش أن يتحقق على أرض الواقع فإن هناك منظومة من الشروط والقيم المصاحبة له لا بد أن تكون حاضرة وداعمة له مثل الاحترام المتبادل بين الأديان والأعراق والألوان لثبات واستقرار المجتمع التغلب على المواقف التعصبية والعنصرية إيجاد التوافق الاجتماعي وتحقيق المكاسب المشتركة الانفتاح بين الثقافات والتعلم من الحضارات المختلفة احترام حريات الإنسان وحقوقه لأن الاحترام في

Zusammenleben

HUSSEIN BARI

Die Der Ursprung der menschlichen Beziehungen ist Bekanntheit und Zusammenarbeit und die Ausnahme davon ist Hass und Diskriminierung. Daher ist das Zusammenleben zwischen Menschen ein altes Konzept, das mit der Geburt des Menschen selbst als unverzichtbare Notwendigkeit geboren wurde. Toleranz und Zusammenleben sind die Schlüssel, um die Unterschiede zu beseitigen und die notwendige Voraussetzung für Frieden und Zufriedenheit im Leben zu haben. Die sozialen Fortschritte sind die Intoleranz, Diskriminierung und Unterschiede der Kulturen zu vermeinden und überwinden zu können. Viele Bindungen sind reichlich vorhanden und der intelligente Mensch erkennt, dass die Gedanken und Meinungen ausgetauscht werden können. Das Leben ist kurz und sollte nicht im Schatten von Zwietracht, Disharmonie und Rivalität verloren gehen.

Zusammenleben definiert Respekt, Akzeptanz und Wertschätzung der kulturellen Vielfalt und der verschiedenen Ausdrucksformen und menschlichen Merkmale. Diese Definition bedeutet vor allem eine positive Haltung, in der das Recht anderer Menschen anerkannt wird und ihre anerkannten Rechte- und Freiheiten ausleben zu lassen. Das Zusammenleben in der Sprache bedeutet, im Leben mit Intimität und Zuneigung teilzuhaben.

Das Zusammenleben der Menschen heißt, das sie sich am selben Ort und zur selben Zeit befinden. Es bedeutet aber auch eine Gesellschaft mit mehreren Kulturen und Gruppen, die in Harmonie und Vertrauen leben können, obwohl sie sich in Bezug auf Religionen, Farben oder Nationalitäten unterscheiden. Zusammenleben bedeutet



die Existenz einer Umgebung, die von Verständnis, Ordnung und Akzeptanz zwischen den Gruppen derselben Gesellschaft dominiert wird, weit entfernt von Aspekten der Meinungsverschiedenheit, Gewalt und Intoleranz.

Damit das Prinzip des Zusammenleben vor Ort verwirklicht werden kann, müssen eine Reihe von Bedingungen und begleitenden Werten vorhanden und unterstützend sein wie:

Gegenseitiger Respekt zwischen Religionen, Nationalitäten oder Gruppen, Farben für die Stabilität der Gesellschaft.

Überwindung intoleranter und rassistischer Situationen.

Sozialen Konsens finden und gemeinsame Gewinne erzielen.

Offenheit zwischen den Kulturen, voneinander lernen und Meinungen austauschen.

Respektieren der menschlichen Freiheiten und Rechte, weil Respekt in der Tat ein Zustand der Erhabenheit der Seele ist, der ihrem Besitzer die Einhaltung der Regeln des Zusammenlebens auferlegt. Respekt wird somit zu einem der höchsten Werte im sozialen Gewissen, der normalerweise ein Wert ist, der parallel zum Wert von Recht und Ordnung ist.

Einer der wichtigsten Werte zur Unterstützung des Prinzips des Zusammenlebens ist der Dialog, da der freie und offene Dialog der Titel des Zusammenlebens und der höchste Ausdruck seiner Bedeutung ist. In der Tat können wir sagen, dass

das Zusammenleben in seiner Realität eine Form aus mehrerer Formen des Dialogs ist. Ebenso ist der Dialog die erste intellektuelle Aktivität auf dem Weg der Gesellschaft zum Zusammenleben. Um die Meinungen der Gesprächspartner zu bewerten und sie kontinuierlich durch Gedanken und Meinungen weiterzuentwickeln. Kurz gesagt, die Beziehung zwischen Dialog und zusammenleben ist eine bedingte Beziehung, deren Existenz notwendigerweise die Existenz des anderen erfordert.

Zusammenleben in der Gesellschaft bedeutet eine gesunde Gesellschaft, die mit ihren Menschen in Frieden und Harmonie lebt, d.h. eine Gesellschaft, die im Zusammenleben und Übereinstimmung innerhalb derselben Gemeinschaft in einer Atmosphäre ihrer Unterschiede lebt. Zusammenleben ist ein Ausdruck, der Verständnis und Harmonie zwischen Menschen schaffen soll, weit entfernt von Gewalt und Diskriminierung, um andere zu respektieren, ihre Freiheiten zu respektieren, Unterschiede zwischen Individuen zu erkennen, zu akzeptieren und zu schätzen. Die kulturelle Vielfalt zwischen ihnen, Toleranz und das Zusammenleben zwischen ihnen und anderen können nur nach dem Zusammenleben in einer Gruppe von Menschen entstehen, die unterschiedliche Ideen und Wahrnehmungen tragen, verschiedene Bräuche praktizieren und verschiedenen Religionen, Ethnien, Überzeugungen und anderen

Werten angehören, die nur von anständigen Seelen stammen

Toleranz hat Auswirkungen auf den Einzelnen und die Gesellschaft, da sie zum Aufbau der Zivilisation beiträgt. Das bedeutet, das ein Muster des menschlichen Verhaltens eingeführt wird, welches von anderen erkannt wird, es beeinflusst wird und davon betroffen ist, eine starke und erweiterte Zivilisation zu sein, die nicht von verschiedenen Schwankungen heimgesucht wird. Das Zusammenleben ruft die Menschen zur Toleranz und Brüderlichkeit auf. Wenn sie dies erreichen und verwirklichen können, kann unsere Gesellschaft die Merkmale der Zivilisation zeichnen, die Menschlichkeit, die auf die Grundlage von Rechten und Pflichten basiert, da das Zusammenleben zu einer Notwendigkeit geworden ist, um die Menschheit in Zukunft vor den Gefahren von Hass, Gewalt und Ausgrenzung aus religiösen, sektiererischen oder ethnischen Gründen zu schützen. Dies erfordert die Mobilisierung der Fähigkeiten menschlicher Gesellschaften und die Vereinigung ihrer Bemühungen, den Weg des Zusammenlebens als integrativen menschlichen Wert zu fördern, der den Schutz der Vielfalt garantiert und den Dialog und die Zusammenarbeit fördert.

Daher ist es wichtig, den Wert des Zusammenlebens in den Lehrplänen, in den Medien, in der Familie und in den Kulturstätten zu verankern. Das Gesetz unterstützt auch das Zusammenleben. Artikel 26 Absatz 1 des Gesetzes besagt, dass jeder, der das friedliche Zusammenleben stört oder sich auf verfassungswidrige aggressive Handlungen vorbereitet, eine Straftat sein muss.

Ich wünsche euch von Herzen ein friedvolles und gemeinsames Zusammenleben.

Korona günlerinde ön yargıları kırmak



ABBAS
DOĞAN

Almanya'da yaşayan göçmenlerin çoğu, yerli halkın göçmenlere karşı olduğunu düşünür, anlamadan göçmenlere karşı ön yargılı davrandığını söyler. Resmi dairelerde işimizi kolayca çözemediysek, memurun ırkçı olduğunu düşünürüz mesela. Bazen doğal olarak, bazen bürokrasi nedeniyle uzayan işleri

memurun ırkçılığına yorarız. Çocuk okulda başarısızsa öğretmenin ırkçılığı, iş yerinde sorun varsa yöneticinin tavrı! Elbette her toplumda olduğu gibi Almanlar arasında da azımsanmayacak düzeyde bir ırkçılık var. Kamu görevlileri arasında, ordu ve poliste örgütlü oldukları da son zamanlarda daha görünür oldu. Bu durum ister istemez göçmenler arasındaki ön yargıları da artırıyor.

ÖN YARGILARI KIRAN ANLAR

Peki tersi olmuyor mu?

Karşılıklı ön yargıları silip atan, insan olduğumuzu hatırlatan ve sadece insan olduğumuz için değerli olduğumuzu hissettiren anlar... Öyle anlardan birini sizinle paylaşmak istiyorum. Malesef büyük salgın bizi de vurdu ve Aralık ayı başında ailecek Covid-19'a yakalandık.

Çocuklar ve gençler nispeten rahat atlattılar. Malum bizim nüfus kağıdı biraz eskidi, üzerine bir de kronik hastalıklar eklenince süreç biraz zorlu geçti. Amacım üç hafta boyunca geçirdiğimiz sıkıntılı dönemi anlatmak değil, aksine bu zor zamanlarda umut veren bir olayı paylaşmak.

Ev doktorumuz aynı zamanda arkadaşımız. Sadece aynı dili konuştuğumuz için seçmedik, kişisel olarak da dostluğumuz var. Birbirimizde özel telefonlarımız mevcut ve hasta hekim ilişkisinde de bir güven sorunu yok. PCR Testi'ni ev doktorunda yaptırdığımız için ilk günden itibaren hastalığımız ile ilgili bilgi sahibi oldu.

Klinikler açikken telefonlaştık, hafta sonu durum ağırlaşınca telefon ettik açan olmadı. 112'yi aradık, ambulans iki kere geldi fakat doktor yoktu. Doktorsuz geldikleri için herhangi bir şey

yapmadan geri gittiler.

CADDEDE BEKLEYEN NOTARTZ!

Torunumun sınıf arkadaşının velisi Alman bir doktordur. Ona danıştık ve ne yapabileceğimizi sorduk. Verdiği Notartz telefonunu arayınca bir doktor kapıya geldi. Ancak içeri girmek, muayene etmek yerine caddeden telefon ederek bilgi aldı, Sigorta Kartı'nı caddeye götürmemizi istedi. Götürdük, o da sevk yazıyı geri gönderdi.

Açıkçası muayene etmeden sevk yazan bir doktor görünce şaşır-mıştık, akıl danıştığımız doktoru arayıp durumu anlattık. Hemen müdahale etti, evin önüne gelen Notartz'ın telefonunu bulup aradı ve "Eğer eve geri dönmez, o hastaları muayene etmezsen seni şikâyet edeceğim" dedi. Yarım saat sürdü sürmedi, aynı Notartz geldi, eve girdi, muayene etti ve ihtiyacımız olan üç ilacı yazdı. İlaçları kullanınca sıkıntılar azaldı ve ilaçlar hastalığı yenmemizde epey yardımcı oldu.

Alman bir doktor hastası olmayan bir göçmen için devreye girmiş, meslektaşına müdahale ederek sorunu çözmüştü.

Doktorların sağlık emekçilerinin pandemi döneminde hastalıklara karşı ön cephede amansız bir savaş verdiğini hepimiz biliyoruz. Ayrımcılık yapmadan büyük bir özveri gösteriyorlar. Yaşlı göçmenlerin bazılarında "artık gözden çıkarıldıkları" ön yargısı var ve güven duymakta zorlanıyorlar.

Dr. Miriam, bize sadece doktorluk yapmadı, aynı zamanda bir insanlık dersi de vermiş oldu. Ön yargıların anlamsızlığını bir kez daha gösterdi.

Sağ ol Dr.Miriam, var olsun Dr. Miriam'lar...





Vorurteile abbauen an Tagen der Corona-Pandemie

ABBAS DOĞAN

Die meisten der in Deutschland lebenden Migrant*innen denken, dass die inländische Bevölkerung gegen Migranten seien. Aus dieser Überzeugung heraus denken und behaupten viele deswegen auch sehr oft, dass die deutschen Bürger*innen ohne zu verstehen, worum es in dem konkreten Fall ging und ohne Migrant*innen überhaupt zuzuhören, ihnen gegenüber sehr oft mit Vorurteilen begegnen würden. Wenn wir unsere Geschäfte bei den Behörden nicht erledigen können, denken wir z.B. sehr oft, dass der zuständige Beamte ein Rassist gewesen war. Unsere Geschäfte, deren Erledigung manchmal aus der Natur der Sache sehr lange andauern oder durch die vorhandene Bürokratie sehr lange zum Stocken kommen, lassen uns dazu verleiten, dass wir sehr schnell den Entschluss fassen, dass der Sachbearbeiter rassistisch eingestellt müsste. Wenn das Kind in der Schule schlecht ist, ist der rassistische Lehrer schuld, bei Problemen am Arbeitsplatz sehr schnell das Verhalten des Vorgesetzten!

Wie das auch in den anderen Gesellschaften so üblich ist, begegnen wir natürlicherweise auch in Deutschland nicht sehr wenigen Rassisten im Alltag. Dass diese auch innerhalb der Polizei, in der Verwaltung und in der Bundeswehr organisiert sind, ist auch in letzter Zeit deutlich sichtbar geworden. Dieser Missstand trägt auch zwangsläufig dazu bei, Vorurteile innerhalb

der Migrant*innen zu fördern. Momente, die Vorurteile abbauen

Erleben wir aber nie das Gegenteil davon? Momente, die gegenseitige Vorurteile abbauen und beseitigen, die uns daran erinnern, dass wir Menschen sind und die uns dabei helfen, uns daran zu erinnern, dass wir nur wegen dem Umstand etwas wert sind, weil wir schlicht Menschen sind... Ich möchte gerne einen solchen Moment mit Ihnen/euch teilen. Die große Pandemie hat uns auch heimgesucht und alle aus meiner Familie wurden mit dem Covid-19 Virus infiziert. Die Kinder und Jugendliche in der Familie haben diese Krankheit im Gegensatz zu uns Älteren leichter überwunden. Da wir uns im fortgeschrittenen Alter befinden und auch an unterschiedlichsten chronischen Krankheiten schon leiden, verbrachten wir diesen Lebensabschnitt sehr schwer. Ich habe nicht vor, über diese schwierige Zeit für mich und meine Familie zu berichten, sondern einen Fall in dieser Zeit schildern, die in solch einer schwierigen Lage uns Hoffnung gab. Unser Hausarzt ist gleichfalls auch ein Freund meiner Familie. Wir entschieden uns nicht nur für ihn, weil wir dieselbe Sprache sprachen, sondern auch persönliche Kontakte zu ihm hegten. Wir kennen sogar unsere Festnetznummer und in dem Arzt-Patient-Verhältnis haben wir bis heute keinerlei Beschwerden gehabt. Da unser Hausarzt den PCR Test auch machte, waren wir auch sehr gut informiert darüber, welche

Krankheit wir hatten. Als die Kliniken noch geöffnet waren, hielten wir immer den Kontakt mit unserem Hausarzt aufrecht. Als unsere Situation sich am Wochenende verschlimmerte, haben wir die Arztpraxis angerufen. Hier ging niemand aber ans Telefon. Daraufhin riefen wir den Notarzt an. Der Krankenwagen kam zweimal zu uns. Es war aber jeweils kein Notarzt mitgekommen. Da kein Notarzt mitgekommen war, konnten sie nichts unternehmen und kehrten bei beiden Malen wieder zurück, ohne uns zu helfen.

DER NOTARZT WARTETE AUF DER STRASSE!

Der Vater meines Enkels war ein deutscher Arzt. Wir haben uns von ihm beraten lassen. Er gab uns die Telefonnummer des Notarztes. Wir riefen dort an und der Notarzt kam zu uns nach Hause. Aber er blieb vor unserer Haustür stehen und kam nicht in unsere Wohnung hoch, um uns zu untersuchen. Er rief uns von der Straße aus an und informierte sich über unsere Lage. Er verlangte, dass wir unsere Krankenversicherungskarte auf die Straße schicken lassen sollten. Wir brachten ihm die Karte und er schrieb eine Überweisung zum Krankenhaus und schickte sie wieder hoch.

Ich muss zugeben, dass wir über dieses Vorgehen sehr überrascht gewesen waren. Wir haben noch einmal bei dem Arzt angerufen, der uns beraten hatte und schilderten ihm die Situation und den Ablauf. Er reagierte unverzüglich. Er hat den Notar-

zt, der bei uns war, sofort angerufen und drohte ihm: „Wenn er uns unverzüglich untersuchte, werde er sofort eine Strafanzeige erstatten!“ Nach etwa einer halben Stunde, kam derselbe Notarzt zu uns nach Hause. Er kam in unsere Wohnung rein und untersuchte uns. Er verschrieb uns drei Medikamente. Nachdem wir die Medikamente einnahmen, ging es uns einigermaßen besser und unsere Beschwerden geringer. Diese Medikamente halfen uns dabei die Krankheit zu besiegen. Ein deutscher Arzt hatte sich für einen Migranten eingesetzt, der nicht einmal sein eigener Patient gewesen war und setzte seinen Kollegen unter Druck, kranken Menschen zu helfen. Ohne seine Hilfe könnte sich unsere Lage vielleicht auch drastisch verschlechtern haben.

Wir wissen alle, dass Ärzte und KrankenpflegerInnen insbesondere in der Pandemiezeit sehr harten Bedingungen ausgesetzt sind und diesen schwierigen Kampf mit dem Virus erfolgreich führen. Sie bekämpfen diese Krankheit mit Hingabe und ohne Menschen auszugrenzen. Viele ältere Migrant*innen befürchten sich vorurteilhaft, dass „man sie aufgegeben hätte“ und erleiden einen Vertrauensbruch. Dr. Miriam hat nicht nur uns verarztet, sondern dabei auch uns eine überaus wichtige Lektion erteilt. Er zeigte uns mit seinem Handeln, wie bedeutungslos manche Vorurteile sind. Vielen Dank Dr. Miriam. Ein Hoch auf die Dr. Miriams!..

(Übersetzung: Özgür Metin Demirel)

Çok renkli olalım

Lasst uns froh und bunter sein.

ama nasıl?



MUSTAFA
KARA

**TÜRKİYELİ KOMŞULARI
ÖZEL BİR NOEL SOFRASI
HAZIRLAYIP, KIRMIZI
MUMLAR EŞLİĞİNDE
KAPISINA BIRAKIYOR.
“DÜNYADA EN GÜZEL
ŞEY DOST EDİNMEK”
DİYOR FONDA
ÇALAN ŞARKI,
EKRANDA
“MUTLU VE ÇOK
RENKLİ OLALIM” YAZISI
BELİRİYOR.**

Almanya oldukça bu-
ruk bir Weihnachten
dönemi geçirdi. Dort-
mund’da da ne gele-
neksel pazarlar kuruldu, ne dev
Noel ağaçları... Kalabalık kutlama-
lar, eş dost buluşmaları da olama-
dı. Büyük süpermarket zincirlerin-
den Edeka, hazırladığı duygusal
reklamla bir anda bu buruk gün-
lerin yıldızı oluverdi. Özellikle de
Türkiye kökenli göçmenler için.

Aslında hikâye epey klişe sayılır-
dı. Ana karakterler kalabalık bir
Türk ailesi ve yalnız yaşayan yaş-
lı Alman komşuları. Aksi Alman
ihtiyar çocuklar top oynayınca
kızıyor, kalabalık görünce yüzü
asıyor. Türk aile ise hem kala-
balık hem mutlu. Yaşlı Alman’a
son darbeyi de PCR testi vuruyor;
zaten gelen olur muydu bilinmez,
ama koronavirüs nedeniyle Noel
gecesi tek başına kalıyor. Türkiye-
li komşuları bu durumu öğrenin-
ce, özel bir Noel sofrası hazırlayıp,
kırmızı mumlar eşliğinde kapısına
bırakıyor. “Dünyada en güzel şey
dost edinmek” diyor fonda çalan
şarkı, ekranda “Mutlu ve çok renk-
li olalım” yazısı beliriyor.

ZEKİCE REKLAMLAR

Hem Almanlar hem de göçmen
Türkler Edeka’nın bu reklamını

çok beğendi. Kısa sürede milyon-
larca insana ulaşan reklam, zor
zamanlarda kalplere dokunan bir
reklam olarak hafızalarda yerini
aldı. Kimi Anadolu’nun komşuluk
değerlerine övgüler dizdi, kimi Al-
manya toplumunun çok kültürlü
yapısına. En çok da uyuma ve bir-
likte yaşama kültürüne vurgu yap-
ıldı. Aslında Edeka’nın hüznünlü
duygulara hitap eden ilk reklamı
değildi. 5 yıl önceki Edeka rekla-
mında da, tüm aile birlikte Weih-
nachten yemeği yesin diye, “bizzat
kendi ölüm haberini yayan ihtiyar
Alman” ile epey duygusal anlar
yaşanmıştı. Türkiye’de bayramlar
yaklaşınca televizyonları “evde
bekleyen yaşlı çift görüntüleri”
kaplıyor ya hani; onun gibi bir
reklamdı.

HER TÜRLÜ İRKÇILIĞA HAYIR!

Edeka’nın ırkçılığa karşı dönem
dönem ironik çıkışlar yaptığı da
biliniyor. 2017’de “Artık sadece
Alman malları satacağız” duyuru-
suna yapmış, raflar boş kalınca
da “Bu raf çeşitlilik olmadan biraz
sıkıcı” afişleri asmıştı. Elbette me-
sajı güzel, zekice reklamlar bunlar.
İğneyi kendine, çuvaldızı başkası-
na batır, demiş atalarımız. Uyum,
entegrasyon, ırkçılık, ötekileştir-
me gibi kavramları üzerine konu-
şursak, “aksi yaşlı Alman” imgesi
kadar güçlü başka karakterler de
görebiliriz etrafımızda. Mesele
kendi gerçeğimizin farkına var-
makta; birlikte yaşama kültürüne
nasıl katkı sunduğumuzu cesurca
konuşabilmekte. “Mutlu ve çok
renkli olmak” ya da “dost edin-
mek” konusunda “bizim taraf”ın
sicili de pek temiz sayılmaz!

Mesele aslında, tarihi bir yük gibi
taşımaktansa yüzleşmek... Mese-
le Edeka bir kısaltma. Peki nedir
uzun hali; “Einkaufsgenossens-
chaft der Kolonialwarenhändler.”

Yani? Sömürgelerden gelen mal-
ların satışı için kurulmuş bir ko-
operatif. Kurucusunun bir Nazi
olduğu, market zinciri içinde Nazi
Partisi üyelerine görev verdiği fa-
lan da yazıldı, ama konumuz o de-
ğil, dursun kenarda.

EMPATİ KURABİLMEK...

2020 Noel’inde Edeka’nın yaptığı
“çok kültürlü Almanya” vurgusu
önemli; göçmenlerin düşmanlaştı-
rılmaya çalışıldığı bir iklimde bir-
likte yaşama kültürüne katkı yap-
tığı da çok açık. Elbette Edeka bir
süpermarket zinciri ve kârını ar-
tırma, müşterisini çoğaltma ama-
cıyla reklam yapıyor. Bunu Tür-
kiye kökenli göçmenlerin ruhuna
seslenerek, onlardan övgüyle söz
ederek yapması, empati kurmayı
becermesi takdire şayan bir ince-
lik olsa gerek.

Entegrasyonu ve birlikte yaşama
kültürünü tartışırken, bizim yap-
mamız gereken de tam olarak bu
aslında. Empati kurmak. Bin yıldır
o topraklarda yaşayan Alman’la
da, Suriye’den geçen yıl gelen
Arapla da, beş sene önce Bulgar-
istan’dan gelen Romanla da, Afri-
kalı ya da Amerikalıyla da empati
kurabilmek. Türk teyzenin Alman
ihtiyara baklava ikram ettiği avlu-
larda, epeydir onlar da var çünkü.
Edeka reklamında çocukların oy-
nadığı avlularda nicedir pek çok
ulustan göçmen çocuğunun sesi
yankılanıyor. Nordstadt’ın sokak-
larında, parklarında onlarca farklı
dilden insan, farklı kökenlerden
göçmen bir arada yaşıyor. Ede-
ka’nın reklamı sadece “biz Türki-
yeliler” ile ilgili bir reklam olarak
görmek de önemli.

Kimin ne zaman “yalnız” kalaca-
ğı pek belli olmuyor ve reklamın
dediği gibi “dünyada en güzel şey
dost edinmek”.

Evet, mutlu ve çok renkli kalalım!



AVRUPALI | GURBETÇİ TÜRK | ALAMANCI



YÜCEL
ÖZDEMİR

Ikinci Dünya Savaşı'ndan sonra Almanya'ya başlayan işçi göçünün üzerinden 60-65 yıl geçerken, şimdilik asıl olarak akademik düzeyde sürdürülse de, göçmenlerin en doğru şekilde nasıl tanımlanması gerektiği konularında tartışma başladı.

Göçün ilk yıllarında, Almanya'ya gelen işçiler için egemen siyaset ve medya tarafından asıl olarak "Gastarbeiter" (Misafir işçi) tanımlanması kullanılıyordu. Bununla hem gelenlere hem de çoğunluk topluma, gelenlerin "misafir" olduğu ve bir kaç yıl çalıştıktan sonra geri dönecekleri mesajı veriliyordu.

Ne var ki, gelen "misafirlerin" ülkelerine hep birlikte geri dönmelerinin Alman ekonomisi ve iş piyasası için gerçekçi olmadığı açığa çıktıktan sonra, 1970'li yıllara tekabül eden dönemde, bu kez isimlendirilmede "Ausländer"e (Yabancı) geçildi. Böylece gelenlerin "misafir" olmadığı kabul edilirken, bu kez ülkeye ait olmadıklarının altı çiziliyordu. Bu tanımlamayla aslında "misafir" olmaktan çıkan göçmen işçilere net bir mesaj veriliyordu: Kurallara uymadıkları takdirde her an geri gönderilebilirler. Bu yeni duruma uyarlanan "Ausländergesetz" (Yabancılar Yasası) da her bakımdan bu anlayışı işliyordu.

1970'li yıllardan itibaren Almanya'da resmi dairelerden, istatistiklere kadar her alanda nüfus "Almanlar" ve "Yabancılar" olarak kategorize edilerek değerlendirme yapıldı. Ancak 2005'ten itibaren bu şekilde gruplama ve ayrıştırmanın özellikle "yabancılar" gerçeğine uymadığı zor da olsa kabul edildi. Zira "yabancı" olarak tanımlananlar arasında Alman vatandaşlığına geçen ve kanun önünde "Alman" olan milyonlarca göçmen ve onların çocuklarının da olduğu

görüldü. Ama en önemisi, sosyolojik açıdan "yabancı" olarak sınıflandırılanların gerçekte yabancı değil, yeni nesillerle birlikte kalıcı olduğu tartışmasız şekilde görüldü. Dolayısıyla tarihsel süreç, "yabancı"lıkta ısrar etmenin, ülke gerçeğini kabul etmemek anlamına geldiğini göstermesi gibi, ülkenin göç nedeniyle elde ettiği avantajları da kullanmamak anlamına geliyordu. Dünya genelinde kalifiye işgücü üzerinde rekabetin hızlandığı 2000'li yılların başında Almanya'nın da politikasını yenilemesi gerekiyordu. Bu temelde resmi söyleme bu kez "Migrationshintergrund" (Göç kökenli) kavramı girdi. Aynı dönemde "Uyum Zirvesi" ve İslam Konferansı düzenlenmeye başlandı. Ancak geline aşamada "Migrationshintergrund" kavramının da yetersiz olduğu tartışılıyor. Zira, kendisinin, ebeveynlerinin bir göç geçmişi olmayan, hatta ebeveynlerinden sadece birinin göç kökeni olduğu halde, çocukların "göçmen kökenli" kategorisine dahil edilmesinin ne kadar doğru olduğu artışmaya açık bir durum.

"GÖÇ KÖKENLİ" ZAMANA UYGUN DEĞİL

"Gastarbeiter" ve "Ausländer"e göre gerçekçi bir tanımlama olan "Migrationshintergrund"un günümüzdeki somut duruma uygun olmadığı konusunda ilk ciddi sayılabilecek eleştiri Federal Hükümet tarafından 2019'da kurulan ve 25 kişiden oluşan "Uzmanlar Komis-

yonu"ndan geldi. Ocak ayında tartışılmak üzere hükümete sunulan 283 sayfalık raporda, genel olarak göçmenlerin durumu ve konumları mercek altına alınıyor. Girişte 14 madde halinde sıralanan "entegrasyon sorunları" ile sosyal sorunlar, ayrımcılık, kurumsal ırkçılık vs. ile bağ kuruyor. 7. maddede ise "Ortak kavramlar sorgulanmalı" denilerek "göçmen kökenli" yerine "Göçmenler ve torunları" tanımlamasının kullanılması öneriliyor. Komisyon bunu şu şekilde gerekçelendiriyor: "Bir göçmen toplumunu aktif olarak şekillendirmek için, üstü örtülü şekilde mesajlar veren kavramları, konseptleri ve bunların kullanımını tartışmak gerekiyor. Bu bilinçle komisyon diğerlerinin yanı sıra resmi istatistiklerde kullanılan Migrationshintergrund'u daha net ve öncekinden daha dar anlamda kullanılmasını öneriyor. Bunun için, "Göçmen kökenli kişiler" (Personen mit Migrationshintergrund) yerine "Göçmenler ve (direkt) torunları" (Eingewanderten und ihren (direkten) Nachkommen) kavramı kullanılmalı. Komisyon bu kavramın da sorunlu olduğunu kabul ediyor. Komisyona göre ideal olan, hem bilimsel hem günlük yaşamda hem de politik beklentilere yanıt veren bir kavram mümkün değildir."

Bu aynı zamanda Almanya'da insanların uzun bir süre daha göçle bağlantılı olarak tanımlanmaya devam edeceğini gösteriyor. Raporun yazarları arasında yer alan OECD

Uluslararası Göç Bölümü Başkanı Thomas Liebig ve Berlin Humboldt Üniversitesi'nden Petra Stanat tarafından Tagesspiegel gazetesinde kaleme alınan "Good bey, Migrationshintergrund" (Hoşçakal Göç Kökenli) başlıklı makalede, Federal İstatistik Dairesi'nin halen, insanların "kendileri ya da ebeveynlerinden biri doğuştan itibaren Alman vatandaşı olmayanları" göçmen kökenli olarak tanımladığına dikkat çekiliyor.

Bugün doğuştan itibaren Alman vatandaşlığı alan milyonlarca insanın ülkedeki varlığı, bu tanımlamanın pratikteki karşılığının sorunlu olduğunu yeterince ortaya koyuyor. Üstelik zaman ilerledikçe doğuştan itibaren Alman vatandaşı olan ve kendisinin direkt göç hikayesi olmayan insanların sayısı artmaya devam edecektir. Söz konusu makalede yazılana göre bir çok OECD ülkesinde istatistikler artık ulusal kökene değil, doğum yerine göre yapılıyor. Kanada'da ise göçmenlerin torunları "İkinci nesil Kanadalılar" olarak tanımlanıyor.

KÖKEN YERİNE ALMANYALI

Öyle görünüyor ki; sermaye cephesinde bugüne kadar yapılan ve bundan sonra yapılacak tanımlamaların çoğunda kökene, gelinen ülkeye vurgu ve bağlantı hep olacak. Bu aynı zamanda her düzeyde ayrımcılığın sürmesi anlamına da geliyor. Zira kökene yapılan vurgu aynı zamanda önyargıların devam etmesine hizmet ediyor.

Bütün bunlardan ötürü, göç süreci ilerledikçe insanların kökenleriyle bağlantı kurarak sınıflandırmak anlamsızlaşacaktır. Dolayısıyla etnik ve inançsal kökenlere yapılan göndermeler yerine "Almanyalı" tanımlaması herkes için en makulu görünüyor. Ne zaman, nasıl ve hangi ülkeden geldiğinden bağımsız olarak isimler çeşitliliği göstermeye yeterli. İlle de bu isimlerin kökenini göstermeye gerek yok. Sosyal sorunlar, işsizlik, yoksulluk... gibi pek çok konuda kökenlere göre bir tasnif nasıl ki geçmişte sorunları çözmediyse bundan sonra da çözmeyecektir.



Emekle kurulurdu Noel Pazarı



ŞEMSETTİN
KÜÇÜK

Bin bir emekle kurulurdu Noel pazarı. Noel zamanı gelince başta çocuklar olmak üzere her yaştan insanı içine çekirdi. Dortmund'un merkezinde neşeli ve cıvıl cıvıl kalabalıkların aktığı Hansa Meydanı bu yıl kimsesizdi. Sessiz ve insansız haliyle hayalet meydan olmuştu.

Dortmund'da her sene dünyanın en büyük Noel Ağacı dikilirdi. 400 metrekare alanda, 120 ton temel üzerinde 45 metre yüksekliğinde olurdu. Bu özel ağaç için 1700 kızılçam ağacından yararlanılır, montajı 4 hafta sürerdi. Hansaplatz'ın özel hazinesi Noel Ağacı bu yıl yoktu.



EŞSİZ GÜZELLİKLER

Sadece dev Noel Ağacı mı? Her yaştan insanı masal diyarlarına götüren, envai çeşit kokunun yayıldığı pamuk şekerden değişik şekerlemelere, sıcak şaraplardan geleneksel lezzetlere pek çok yiyecek eşliğinde dostluklar pekişir, koyu sohbetlere dalınırdı. Eşe, dosta alınan sevgi dolu hediyeler ile sihirli bir ülkeye benzerdi Noel Pazarı. 2020 Noeli'nde bu eşsiz güzelliği göremedik. Bu eşsiz rengarenk ortamın yaratıcıları Noel pazarı emekçilerini de...

Normalde Noel Pazarı'nın açılacağı gün "Bizsiz Karanlık Olacak" sloganıyla bir küçük eylem yaptılar. Hem içinde bulundukları zor şartlara dikkat çektiler, hem de burada olduklarını, seneye yeniden buluşacağımızı duyurdular. Emeksiz hiçbir şey olmuyordu işte, ne meydan ne Noel Pazarı, ne sihirli şekerlemeler... Ne demişti proleter şair Sennur Sezer; "Bir sözle kuruldu dünya / Hep o sözü aradım ve buldum: Emek"

Im Weihnachtsmarkt steckt viel **ARBEIT.. & MÜHE**

Mit Tausenden Anstrengungen wurde der Weihnachtsmarkt jedes Jahr auf die Beine gestellt. Jedes Jahr zog er Menschen jeden Alters in ihren Bann. Der Hansa-Platz, auf dem fröhliche und zwitschernde Menschenmassen durch die Dortmunder Innenstadt strömten, war in diesem Jahr verlassen und menschenleer. In diesem menschenleeren, ruhigen Zustand ähnelte er schlicht und einfach einem Geisterplatz. Auf diesem Platz in Dortmund wurde Jahr für Jahr der größte Weihnachtsbaum der Welt aufgestellt. Er würde wie immer 45 Meter hoch sein und auf einer Fläche von 400 Quadratmetern und auf Fundament von 120 Tonnen stehen. Für diesen speziellen Mammutbaum würden wieder einmal 1700 Bäume verwendet werden. Allein seine Aufstellung würde vier Wochen in Anspruch nehmen. Der besondere Schatz des Hansaplatzes, sein berühmter Weihnachtsbaum, er fehlte in diesem Jahr.

STILLE OHNE WEIHNACHTSMARKT

Fehlte bloß nur der riesige Weihnachtsbaum? Mit dem Weihnachtsmarkt fehlten außerdem aber auch Freundschaften und wundervolle Gerüche von Zuckerwatte bis hin zu verschiedenen Süßwaren, von heißen Weinen bis hin zu traditionellen Aromen, die jedes Jahr Menschen jeden Alters in wunderschöne Märchenländer lockten und beglückten, wo sich

von hier aus in alle Richtungen der Stadt wundervolle Gerüche ausbreiteten, wo Menschen jeden Alters sich zusammentrafen und glücklich unterhielten und amüsierten.

Der Weihnachtsmarkt ähnelte einem magischen Land, in welchem man den Liebenden und Freunden wunderschöne Geschenke kaufen konnte.

Am Weihnachten 2020 durften wir leider diese einzigartige Schönheit und wunderbare Atmosphäre nicht miterleben. Die Macher und Schaffer dieser einzigartigen bunten Umgebung mussten leider in diesem Jahr ausbleiben... Aus diesem Grunde wurde in diesem Jahr am Tag der leider ausfallenden Eröffnung des Weihnachtsmarktes der Slogan ausgerufen: "Ohne uns wird und bleibt es dunkel". Die Veranstalter der Aktion wiesen durch diese Aktion auf die schwierige Situation hin, unter denen sie sich befanden. Sie haben angekündigt, dass sie trotz der schweren Pandemielage hierher gefunden haben und, dass wir uns nächstes Jahr auf jeden Fall wiedersehen würden. Nichts geschah ohne Arbeit, weder der Platz, noch der Weihnachtsmarkt, noch die ganzen magische Süßwaren... Was sagte eins die Proletarierin-Dichterin Sennur Sezer; "Die Welt wurde mit einem Versprechen gegründet / Ich habe nach diesem Wort gesucht und endlich gefunden: Arbeit."

(Übersetzung:
Özgür Metin Demirel)



Weihnachtsmarkt olmadan NOEL ÇOK KARANLIK!



**NURSEL
KONAK**

**“WEIHNACHTSMARKT
OLMADAN NOEL
EKSİK. SICAK ŞARAP
STANDLARI OLMAK
ZORUNDA DEĞİL,
AMA SOSYAL MESAFE
KORUNARAK VE GEREKLİ
ÖNLEMLER ALINARAK
BAZI STANDLAR
AÇILABİLİRDİ.”**

Her sene Dünyanın en büyük Noel Ağacı'nın kurulduğu Dortmund Hansaplatz, bu sene en sessiz ve karanlık günlerini yaşıyor. Esnaf ve zanaatçılar derneği Schaustellerverein, kent merkezindeki farklı noktalara “Ohne Uns Wird's Dunkel / Bizziz buralar karanlık” yazı pankartlar astı. Noel Pazarı'nın kapladığı meydanlara küçük ışıklar yerleştirilen bu sessiz eylem, normalde Weihnachtsmarkt'ın kurulacağı gün gerçekleştirildi. Dortmund merkezde açılan bir iki tezgahın sahipleriyle açılmayan Noel Pazarı'nı ve yaşadıklarını konuştuk.

BU YIL NOEL EKSİK

Schwert'den gelen Hirsch firmasının şekerleme standı da Weihnachtsmarkt yerinde açılan satış tezgahları arasında yer alıyor. 25 yıldır bu işi yapan firmanın görevlileri, stand açma teklifini kabul ettiklerini ve birkaç kuruş kazanabildikleri için mutlu ol-

duklarını anlatıyor. Müşterilerin dikkatli olduğunu ve pandemi kurallarına uygun davrandığını anlatan satış görevlileri, “Bu sene geçen yıllara göre çok farklı. Maalesef Noel atmosferi yok, ama yapacak pek bir şey de yok. Pandemi krizi tüm dünyada yaşanıyor. Sağlık her şeyden daha önemli. İnsanların hastahanelerde yaşam mücadelesi verdiği şu zor günlerde biz günlük yaşamımızı sürdürebildiğimiz için halimize şükrediyoruz” diyor. Şekerleme tezgahı Noel Pazarı'nın yerinde boynu bükük biçimde satış yaparken, görevliler sözlerini şöyle sürdürüyor: “Weihnachtsmarkt olmadan Noel eksik. Sıcak şarap standları olmak zorunda değil, ama sosyal mesafe korunarak ve gerekli önlemler alınarak bazı standlar açılabilirdi. Her şeye rağmen, mutlu bayramlar diliyoruz”.

OHNE UNS WIRD'S DUNKEL!

Yıllardır Noel Pazarı standla-

rının kurulduğu meydanlardan olan Alter Markt'ta balık tezgahı açan Karola Hirsch, sadece 4 gün açık kalabildiklerini ve önlem paketi nedeniyle yeniden kapatacaklarını söylüyor. Satışların kötü olduğunu, esnaf ve zanaatkarların iş yapamadığını ve yardımların yeterli olmadığını anlatan Karola Hirsch, “İlkbahar dönemi bir defaya mahsus olmak üzere küçük bir yardım aldık, ama 8 ay için bu yeterli değil. Düşünün bir kere 8 aydır gelirimiz yok, nasıl geçinelim?”

Karola Hirsch, normalde Weihnachtsmarkt'ın açılacağı gün kurulmayan tezgahların yerine pankartlar yerleştirdiklerini, ışıklar koyduklarını ve “Ohne Uns Wird's Dunkel / Bizziz buralar karanlık” mesajı verdiklerini anlatıyor.

“Biz esnaf ve zanaatkarlar hâlâ buradayız, bizi hatırlayın, mesajı vermiş olduk. Hepimiz olumsuz etkilendik. Zor bir dönemden geçiyoruz ve maalesef sabretmek zorundayız.”





Ohne den Weihnachtsmarkt **WIRD'S DUNKEL!**

NURSEL KONAK

Am Dortmunder Hansaplatz, wo alljährlich der größte Weihnachtsbaum der Welt aufgestellt wurde, vergehen die Tage in diesem Jahr sehr ruhig und dunkel. Der Schaustellerverein, der ein Händler- und Handwerkerverein ist, hängt an verschiedenen Stellen in der Innenstadt Transparente auf, auf denen stand: „Ohne uns wird es Dunkel.“ Diese stille Aktion, bei der kleine Lichter auf den Plätzen, wo diverse Stände und Hütten des Weihnachtsmarktes stehen würden, aufgestellt wurden, fand zum Eröffnungstag des Weihnachtsmarktes statt. Wir sprachen mit einigen Standbetreiber in der Dortmunder Innenstadt, über Weihnachtsmärkte, die in diesem Jahr Pandemie bedingt leider nicht stattfanden und wie sie diese schwierige Zeit erlebt haben.

**DER WEIHNACHTEN
VERLÄUFT IN DIESEM JAHR
SEHR DÜRRE**

Hirschs Konditoreistand aus Schwerte gehörte auch zu den Verkaufsständen, die auf dem Weihnachtsmarkt eröffnet wurden. Die Betreiber des Unternehmens, die diese Arbeit seit 25 Jahren machen, erklären der SdN gegenüber, dass sie dieses Angebot gerne wahrgenommen haben, hier einen Verkaufsstand anzubieten und sie über diese Möglichkeit sehr erfreut sind, überhaupt ein paar Cent dazuverdienen zu können. „Dieses Jahr ist vollkommen anders als in den Vorjahren. Leider herrscht in diesem Jahr keine weihnachtliche Atmosphäre. Aber man kann es auch nicht ändern, auch wenn man es so gerne wollte. Die Pandemiekrise ist überall auf der Welt. Die Gesundheit ist wichtiger als alles andere und sie geht vor. Wir sind sehr dankbar darüber, dass wir an diesen schwierigen Tagen noch das Glück zu haben unseren Alltag doch noch fortsetzen zu dürfen, wo ja andere Menschen in Krankenhäusern um ihr Leben bangen.“, erzählt einer der

Standbetreiber.

„Ohne den Weihnachtsmarkt ist die Weihnachtszeit sehr dürr. Es müssten doch nicht unbedingt Glühweinstände sein, aber man hätte doch unter strenger Auflage, dass die sozialen Abstandsregelungen strikt zu befolgen sind, ein paar andere Verkaufsstände genehmigen können. Trotz alledem wünschen wir Allen frohe Weihnachten.“, entgegnet uns der andere Standbetreiber. Karola Hirsch, die seit Jahren auch einen Fischstand am Weihnachtsmarkt auf dem Alter Markt betrieben hatte, erklärt uns gegenüber, dass sie wegen der Auflagen nur an vier Tagen in der Woche öffnen können und im Zuge der kommenden Corona-Maßnahmen sie auch bald wieder den Verkaufsstand schließen müssen. Hirsch erklärt weiterhin, dass die Geschäfte nicht gut laufen würden und sie dementsprechend keine Einnahmen und Einkünfte erzielen würden. Die finanzielle Unterstützung seitens der Behörden würde auch nicht ausreichen

alle Kosten des Lebens abzudecken. „Im Frühling wurde uns eine einmalige kleine finanzielle Hilfe ausgezahlt. Aber diese finanzielle Hilfe reicht für die Zeitspanne von 8 Monaten nicht aus. Wir haben seit acht Monaten keine Einnahmen. Wie sollen wir denn so weiterleben?“, fragt Karola Hirsch uns berechtigterweise.

Karola Hirsch führt weiterhin aus, dass sie zum Eröffnungstag des Weihnachtsmarktes anstelle der vorgesehenen Stände, Plakate, Banner und Lichter aufgestellt hätten, um damit ein offenes Zeichen zu setzen: „Ohne uns wird's dunkel.“ Wir haben durch diese Aktion auf unsere Situation hingewiesen und deutlich gemacht, dass wir als Händler und Handwerker immer noch hier sind und man auch an uns denken müsste. Die Pandemie hat auch negative Auswirkungen auf uns alle gehabt. Gerade machen wir alle eine schwierige Zeit durch und sind leider dazu angehalten, geduldig zu sein.“

(Übersetzung: Özgür Metin Demirel)

Nordstadt'ta Koronavirüs vakaları neden yüksek?



ZEKİ KANDİL

Nordstadt'ta Korona vakaları Avrupa'da yaz aylarından sonra koronavirüse yakalanan insan sayısında bir patlama oldu. Almanya'da ikinci dalgadan çok olumsuz etkilendi. Dortmund da bu dalgadan nasibini aldı. Dortmund şehri idaresinin 14.01.21 de açıkladığı istatistiklere göre Nordstadt ilçesi yine enfeksiyon sayılarında ilk sırada yer alıyor. Enfeksiyon sayılarının Nordstadt'ta neden bu kadar yüksek olduğu ile ilgili bir kaç neden sayılabilir.

1) İkamet eden insan sayısındaki yoğunluk

Nordstadt ilçesi hem nüfus yoğunluğu hem de nüfus sayısı bakımından (59502 bilgi 2019) Dortmund'un en kalabalık ilçesi. Dortmund'da ortalama 1000 metrekareye 75 insan düşerken bu rakam Nordstadt'ta 215,4'dir. Başka hiçbir ilçede bu kadar bir yoğunluk yoktur ve bu kadar az bir alanda bu kadar çok insan yaşamıyor. Örneğin Innenstadt - Ost'ta 1000 metrekareye 111,9 kişi düşerken, Innenstadt- West'te bu rakam 106,1'dir.

2019 da yayınlanan istatistiki verilere göre Nordstadt'taki bütün evlerin sadece %1,1 bir veya iki ailelidir. Geri kalan evler çok haneli evlerden oluşmaktadır. Nordstadt'ta oturan bir insan ortalama 30 metrekarelik bir oturma alanına sahip iken, bu rakam Dortmund'un güney bölgelerinde örneğin Hombruch, Hörde ve Aplerbeck'te 50 metrekaredir. Nor-

dstadt'ta çok sayıda kalabalık aileler çok küçük evlerde ve dar bir alanda yaşadıkları için pandemi döneminde kendilerini koruma ve izole etmeleri bütünüyle mümkün olmuyor.

2) Büyük çoğunluğu genç insanlar

25 yaş altı olanlar nüfusun en büyük, 50 yaş üstü olanlar ise en küçük bölümünü oluşturmaktadır. Genç olan insanlar daha çok hareket halindedirler. Gençler evde oturup dört duvar arasında durmazlar. Gençlerin pandemiye bakış açıları da farklıdır. Onlar pandemi tehlikesini hafife alırlar. Yaz

aylarında Almanya çapında çok sayıda genç insanın koronaya yakalanmış olması bunun kanıtıdır.

3) Çoğu göçmen kökenli

Nordstadt'ta yaşayan insanların büyük bölümü göçmen kökenlidir. Göçmen kökenlilerin önemli bir bölümü Almanca dilini yeterince bilmediği için Alman kamuoyunu takip edememektedir. Yani Almanya'da olup bitenleri yeterince ve zamanında öğrenememektedir. Dolayısıyla Coronavirus ile ilgili alınan önlemleri de tam olarak kavramamaktadır.

4) Kısa işlerde „minijober“

çalışanlar

Nordstadt'ta yaşayan ve çalışan durumda olanlar içinde Minijob yapanların oranı %10,4 dir. Bu alanlar, restoran ve oteller, temizlik işleri ve küçük işletmelerdeki kol gücü ile yapılan işlerdir. Bu işlerde Homeoffice yani evde çalışmak mümkün olmadığı için coronavirus ile enfekte olmak engellenemiyor.

5) Toplu taşıma kullanımı

Nordstadt'ta oturanlar daha çok toplu taşıma araçları ile işe veya alışverişe gitmektedir. Nordstadt'ta yaşayan insanların büyük bölümü bir araba alacak maddi gücü olmadığı için, işe veya alışverişe gitmek için toplu taşıma araçları kullanmaktadır. Bu durum koronavirüse yakalanma riskini arttırmaktadır.

Dortmund'da ortalama her 1000 kişiden 433 kişi bir arabaya sahip iken bu rakam Nordstadt'ta ortalama 206'da kalmaktadır. Bu sayılan nedenlerin yanında daha birçok küçük faktörler de dikkate alındığında Nordstadt'ta neden bu kadar çok kişinin Coronavirus'e yakalandığı daha iyi anlaşılır.

Aktuelle Stadtbezirksszahlen

Stadtbezirk	Bevölkerung gesamt	Infektionszahlen Stand 14.12.20	Infektionszahlen Stand 13.1.21	Differenz	Fälle pro 100.000 EW im Stadtbezirk, Stand 13.1.2021
Innenstadt-West	52.793	997	1346	349	2549,6
Innenstadt-Nord	59.604	1979	2420	441	4060,1
Innenstadt-Ost	56.963	911	1297	386	2276,9
Eving	38.482	1107	1441	334	3744,6
Scharnhorst	46.475	883	1275	392	2743,4
Brackel	56.199	770	1119	349	1991,1
Aplerbeck	55.744	651	998	347	1790,3
Hörde	56.512	756	1105	349	1955,3
Hombruch	57.021	793	1095	302	1920,3
Lütgendortmund	48.442	884	1204	320	2485,4
Huckarde	36.381	861	1123	262	3086,8
Mengede	38.993	742	1010	268	2590,2
Ohne Angaben		23	4		
Gesamt	603.609	11357	15437	4080	2557,5





Corona in der Nordstadt

Nach dem Sommer ist die Anzahl der mit Coronavirus infizierten Menschen in Europa und in Deutschland rapide gestiegen. Auch Dortmund blieb davon nicht geschont.

Die Anzahl an Coronavirus erkrankten Menschen in zweiter Welle überstieg mehrfache als die in erster Welle. Seit dem Ausbruch der Coronapandemie in Dortmund führt die Nordstadt die Infektionstabelle, die von Stadt Dortmund am 14.01.2021 veröffentlicht wurde. Warum die Fallzahlen in der Nordstadt so hoch sind als die in den anderen Stadtbezirken, gibt es dazu mehrere Gründe. Einige von diesen Gründen sind:

1) Einwohnerdichte in der Nordstadt

Die Nordstadt hat sowohl die höchste Einwohnerdichte als auch die höchste Einwohnerzahl (59502 stand 2019). Während in Dortmund pro 1000 qm im Schnitt 75 Menschen leben, sind es in der Innenstadt-Nord 215,4. In

keinem anderen Stadtbezirk von Dortmund leben so viele Menschen auf so wenig Platz. Innenstadt-Ost weist 111,9 Einwohner pro 1000 qm auf. Innenstadt-West 106,1 Einwohner pro 1000 qm. Laut Statistikatlas vom 2019 sind in der Innenstadt-Nord nur 1,1% der Wohnungen Ein- oder Zweifamilienhäuser. Im Schnitt hat jeder Nordstadt-Einwohner rund 30 qm Wohnfläche zur Verfügung.

Zum Vergleich: In den südlichen Stadtteilen wie in Hombruch, Aplerbeck und Hörde sind es meist über 50 qm Wohnfläche pro Kopf. Weil in der Nordstadt viele großen Familien auf wenig Platz meist in kleinen Wohnungen leben, ist es unmöglich, die Begegnungen und Kontakte zu vermeiden. Auch dies begünstigt die Ausbreitung des Coronavirus.

2) In der Nordstadt leben viele junge Menschen

In aller Altersgruppen unter 25 Jahren weist die Nordstadt die höchsten Anteile in ganz Dort-

mund auf. Die Anteile in allen Altersgruppen ab 50 Jahren sind die niedrigsten im Stadtteil. In diesem Stadtbezirk bewegen sich viele junge Menschen, die selten Langezeit in den eigenen vier Wänden verweilen.

Sie sind häufig risikofreudiger im Umgang mit Coronavirus. Die Beobachtung bestätigt dies, dass sich im Sommer besonders viele junge Menschen mit dem Coronavirus ansteckten und zwar bundesweit.

3) Die Menschen mit Migrationshintergrund

In der Nordstadt leben die meisten Menschen mit Migrationshintergrund, darunter teilweise Einwohner, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind. Sie können die Ereignisse und Nachrichten in deutscher Sprache nicht richtig verfolgen, also unter anderem auch die eingeführten Corona-Maßnahmen.

4) Minijobber

Unter den Beschäftigten, die in

Nordstadt wohnen, sind 10,4 % aller 18 bis 65 Jährigen "Minijobber". Sie arbeiten bei Gast-, Reinigungsgewerbe und Einzelhandel. Sie können kein Homeoffice in Anspruch nehmen, denn in diesem Bereich ist Homeoffice nicht möglich.

5) Fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Viele von Bewohnern der Nordstadt können sich ein Auto nicht leisten, darum fahren sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit oder zum Einkaufen. Dies erhöht das Infektionsrisiko. In der Nordstadt haben 206 Menschen pro 1000 Einwohner ein Auto. Während in Dortmund durchschnittlich 433 Menschen je 1000 Einwohner ein Auto haben.

Es gibt mit Sicherheit viele weitere kleinere Faktoren, die dazu beitragen die Infektionszahlen in der Nordstadt in die Höhe treiben und die Nordstadt den Spitzenreiter in ganz Dortmund machen.

#ZEROCOVİD

Bütün çarklar dursun!

Bir süre önce toplumun değişik kesimlerinden ilk imzacıların olduğu “#ZeroCovid” başlığı altında bir imza kampanyası başlatıldı. Şimdiye 100 bine yakın kişinin desteklediği kampanyaya “sendikacı” kimlikleriyle katılanlardan bir grup sendikacılar olarak özel bir çağrı hazırladılar. Kampanya çağrısında olduğu gibi bu özel çağrıda da toplumsal ve sosyal açıdan ihtiyaç duyulmayan bütün işletmelerin, kamu kurumlarının vb. kapatılması talep ediliyor ve sendikaların genel merkezleri harekete geçmeye çağrılıyor. Covid19 salgını, buna karşı alınan ve alınmayan önlemlere ilişkin tartışmaları gözeterik sendikacıların hazırladığı çağrıyı gazeteci Semra Çelik’in çevirisiyle okurlarımızın bilgisine sunuyoruz.

Hükümetler tarafından pandemiyi kontrol altına almak için alınan önceki önlemler başarısız oldu. Şimdiye kadarki önlemler özel yaşam ve boş zamanla sınırlanırken, ekonominin büyük bir kısmında hiçbir engelleme olmadan çalışmanın sürdürülmesi gün be gün insan hayatına mal oluyor. Özellikle ticari alanda, örneğin lojistikteki paketçiler, tarım işçileri, et endüstrisindeki işçiler, yüksek derecede Covid-19’a yakalanma riskine sahipler. Düşük gelirlerle çok küçük konutlarda yaşıyorlar. Bu nedenle, sendikacılar olarak, #ZeroCovid: Avrupa’nın dayanışmacı kapanması için” girişimini memnuniyetle karşılıyoruz. Ortak hedefimiz: Sıfır enfeksiyon! Bu hedefe ancak, koronayı yenmek için ekonominin sosyal açıdan gerekli olmayan tüm alanlarının geçici olarak kapatılması

amacıyla işletmeler ve sendikalarla sektörler üstü birlikte çalışarak ulaşabiliriz. Çalışanlar tam ücret karşılığı işten muaf tutulmalıdır.

İŞYERLERİNDE ENFEKSİYONLARI DURDURUN!

Boş zamanlarımızda katı dışarı çıkış ve temas kısıtlamaları uygulanırken, çocuklar evde ders görmek zorunda kalırken, kütüphaneler, restoranlar, barlar ve sinemalar kapanırken Alman mezbahalarında, Airbus’ta, Hamburg Limanı’nda olduğu gibi işyerlerinde veya işe gidip gelirken ortaya çıkan enfeksiyon göz ardı edildi veya bile bile kabullenildi. İnsan hayatını korumak için özel hayattaki kısıtlamaları kabul etmeye hala hazırız. Ancak sağlığın ve insan hayatının korunması fabrika kapısında veya işyerine girişte sona ermemelidir. Dayanışmacı bir molaya ihtiyacımız var! Bu nedenle, #ZeroCovid’in ekonominin sosyal açıdan gerekli olmayan alanlarının kısa bir süre için kapatılması çağrısına katılıyoruz.

Paralel olarak faaliyette kalması zorunlu olan alanlarda, sağlık ve güvenlik açısından gerekli alt yapının sağlanması, önlemlerin alınması ve evden çalışma hakkının garanti edilmesi, bunların kontrol edilmesi gerekmektedir.

BİREYSEL YALITMA TEMELİNDEKİ KAPANMA YERİNE DAYANIŞMACI MOLA

Yalnızca maddi açıdan güvende olanlar evde kalabilir. Bu nedenle işyerlerinin kapatılması tam maaş karşılığı gerçekleştirilmelidir. Şimdiye kadar halk, pandeminin sonuçları ve onunla mücadele için alınan önlemler konusunda yapayalnız bırakıldı. Çalışanlar, pandemide işyerinde

kendileri veya sendika temsilcileri aracılığıyla sağlıklarının korunmasını sağladılar, işverenler için birçok önlem gönüllülüğe bırakıldı. Ebeveynler genellikle çocuk bakımını kendileri organize etmek, ev ofisi ve evde eğitimin çifte yüküyle başa çıkmak zorunda. Yakınlarının bakımını üstlenenler yalnız bırakıldı. Risk grubuna mensup kişiler ihtiyaç duydukları desteği alamıyorlar. Aylardır kendilerini yalıtma-ya zorlandılar ve böylece sosyal yaşamdan dışlandılar. Bu sona ermeli! Pandeminin sonuçları ve bunlarla nasıl mücadele edileceği toplumsal bir görevdir. Kapanmanın etkilerinden özellikle sert etkilenen herkesin özel desteğe ihtiyacı vardır.

TEKELLERE MİLYARLIK YARDIM YERİNE TOPLUMSAL ÖNLEMLER

Salgınla mücadelenin bağımlı çalışanların, küçük girişimcilerin, serbest meslek sahiplerinin, toplumsal açıdan dezavantajlı kişilerin ve düşük maaşlıların sırtında gerçekleşmesine son verilmelidir.

Büyük şirketler için milyarlık finansal paketler hazırlanırken, yalnızca salgının sağlık risklerini değil, krizin ekonomik maliyetlerini de aşağıdaki kesimler üstleniyor. Kısa çalışmaya gönderilenler ücretlerinin yüzde 60 veya 67’siyle geçinmek zorunda, çıraklar işe alınmıyor, süreli sözleşmeli, taşeron sözleşmeli veya geçici işlerde çalışanlar kapının önüne konuluyor. Birçok serbest meslek sahibi, herhangi bir acil yardım almıyor. Temel güvenlik parasına mecbur bırakılıyor. Diğerleri tatillerini pandemi ile mücadeleye adamaya zorlanıyor. Buna, Çalışma Saatleri Yasası’nın kısmen askıya alınması ve ‘pazar günü koruması’ gibi temel işçi



**ZERO
COVID**

ÇALIŞANLAR OLARAK ORTAK MÜCADELE ETMEMİZ GEREKTİĞİNİN BİLİNCİNDEYİZ.
İŞYERLERİNDE İŞÇİ TEMSİLCİLERİ OLARAK, ŞİRKET İÇİNDE GEREKİRSE GEÇİCİ
KAPATMAYA KADAR İŞ SAĞLIĞI VE GÜVENLİĞİNİ UYGULAMA YETKİSİNE DE SAHİBİZ!

haklarının kısıtlanması da ekleniyor. Bunlar da sona ermeli! Şirketler için milyarlar yerine kapsamlı bir toplumsal pakete ihtiyaç var. Bu, kısa çalışma ödeneğinin yüzde 100'e çıkarılmasını, bağımlı çalışanlar, küçük girişimciler ve serbest meslek sahipleri için asgari kısa çalışma ödeneğinin getirilmesini, devlet yardımlarında önemli artış ve işten çıkarılmaya karşı korumanın genişletilmesini içerir. Pandemiden sonra da mücadele etmeden işyerlerinin kapanması ve işten atmaları kabul etmeyeceğiz. Özellikle pandemi sırasında devlet yardımıyla yararlanan şirketlerin işçi çıkarmasına izin verilemez! Sendikacılar olarak, sağlığımız ve iş yerimiz için koşulsuz olarak ayağa kalkıyoruz. Çalışanlar olarak ortak mücadele etmemiz gerektiğinin bilincindeyiz. İşyerlerinde işçi temsilcileri olarak, şirket içinde gerekirse geçici kapatmaya kadar iş sağlığı ve güvenliğini uygulama yetkisine de sahibiz!

SAĞLIĞIMIZ PAHASINA KAR EDİLMESİNE SON!

On yıllardır sağlık ve bakım sektöründe tasarruf ve özelleştirme yapıldı. Bunun faturasını halk ödüyor. Şu anda acilen ihtiyaç duyulan diğer sosyal kurumlarda da onlarca yıldır tasarruf edildi ve şimdiki krizde eksiklikleri acı şekilde hissediliyor. Bu gelişme tersine çevrilmelidir!

KRİZİN KAZANANLARI ÖDESİN!

Dayanışma ve sosyal kurumların finansmanına dayalı bir kapanma çok paraya mal olacaktır. Ancak Avrupa toplumları gerekli önlemlerin finanse edilebileceği çok büyük bir servete sahiptir. Bu servet birkaç varlıklı insanın elinde: Birçok çalışan ve serbest meslek sahibi insan ya iş yerinde sağlıklarını riske atarken ya da bundan ve geleceklerinden endişe ederken, birkaç varlıklı insan ve büyük şirket kriz sırasında muazzam karlar

elde etti. Krizin maliyetlerine katkıda bulunmalarının zamanı geldi! Bu nedenle, yüksek servetler, kurumsal karlar, finansal işlemler ve en yüksek gelirler için Avrupa çapında bir 'COVID Dayanışma

Vergisi'nin getirilmesi çağrısında bulunuyoruz.

ZEROCOVİD'İ DESTEKLE!

Bu nedenle sendikacılar olarak, "ZeroCovid - dayanışmacı bir

Avrupa kapanması için" kampanyasının çağrısına katılıyor ve insanları bunu desteklemeye çağırıyoruz!

www.zero-covid.org
zerocovid@gmx.net

Dr. med. Ceyhun Doğan

Kulak Burun Boğaz Hastalıkları Uzmanı

Münsterstr. 17 - 19 · 44145 Dortmund
Tel.: 0231-813927 · Fax: 0231-839854



**Her Türlü
Kulak • Burun • Boğaz
Hastalıkları
ve Tedavisi**

- Duyma Testi
- Ultrason
- Endoskopik Muayane
- Lazer Tedavisi
- Burun Eti Lazer Tedavisi
- Alerji Tedavisi

Açılış - Kapanış Saatleri:

Pazartesi-Cuma: 9:00 - 12:00 · Pazartesi, Salı, Perşembe: 15:00 - 18:00

Elektroşok silahları Nordstadt'ta kullanılacak



Dortmund polisi 15 Ocak'tan Mart 2022'ye kadar sürecektir olan bir proje kapsamında "Taser" (elektroşok) silahlarını test edecek. Şimdiye kadar sadece özel komandolar tarafından kullanılan bu silahlar denemek amacıyla şimdi de normal polis tarafından kullanılıyor. Almanya genelinde polise verilen 60 adet Taser silahının 14 tanesi Dortmund'ta bulunuyor. Bu silahların sadece Nordstadt'ta denemesi tepkilere neden oldu. Münster Str. üzerindeki St. Joseph Kilisesi önünde yaklaşık 70 kişinin katılımıyla bir eylem yapıldı. DKP (Deutsche Kommunistische Partei), Yeşiller, Sol Parti, Dortmunder Friedensforum ve Nazi Rejimi Döneminde Tutuklananlar İnisiyatifi temsilcileri yaptıkları konuşmalarda

bu silahların Nordstadt'ta denemesini ve yaratılan tehlikenin önemsenmemesini eleştirdiler.

BELEDİYE BAŞKANI TEPKİ GÖSTERDİ

Nordstadt Belediye Başkanı Hannah Rosenbaum silahlara ilişkin tepkisini şu sözlerle dile getirdi: "Münsterstraße'deki video ile gözetimde olduğu gibi, bu silahların denemesinin de başarı sağlayacağı şimdiye kadar kanıtlanmamıştır. Polis daha önce yaptığı açıklamada Nordstadt bölgesinin daha güvenli hale geldiğini söylemişti.

Şimdi bu silahların tam da bu bölgede denemek istenmesi büyük bir çelişki oluşturuyor. Bölge vatandaşlarıyla kurulmak istenilen diyalog resmine bu deneme hiç uygun düşmüyor. Daha çok

para ve polis yerine, uzun vadeli güvenlik stratejisinin bölge vatandaşlarıyla birlikte tartışarak oluşturulması gerekir."

Rosembaum, polis örgütü içinde ortaya çıkarılan aşırı sağcı ve ırkçı grupları hatırlatarak, göçmenlerin yoğun yaşadığı Nordstadt'ın böyle tartışmalı bir uygulama için seçilmiş olmasının "ayırıcı ve yabancı düşmanı bir uygulama olacağı" kanaatini desteklediğini vurguladı.

Dortmund Yeşiller Sözcüsü Michael Röls de yaptığı açıklamada "Biz Dortmund'da ABD'de olduğu gibi bir polis değil, olayları yatıştırıcı ve vatandaşlara yakın bir polis teşkilatı istiyoruz. Taser silahların sözde caydırıcı olduğu söyleniyor, fakat belirli durumlarda öldürücü olduğu da görülmektedir" diye konuştu.

ELEKTROŞOK SİLAHININ TEHLİKELERİ

Almanya'da 2018 ve 2019 yılları arasında Taser silahların kullanılması sonucu dört ölümlü vaka tespit edildiği bildiriliyor. Kalp hastası olan ya da belirli ilaçları kullanan insanlar üzerinde kullanıldığında bu silahların ölüme neden olabildiği biliniyor. Dortmund Polis Şefi Gregor Lange ise elektroşok silahlarının Nordstadt'a denemesini "2019 yılı içinde Nordstadt bölgesinde 171 tane polise mukavemet ve fiziksel saldırı vakası olmasına" bağladı.

Suç işleyen kişilerin polise direndiğini belirten Lange, Taser silahların Nordstadt'a denemesini savundu.

Der Einsatz von **Elektroschock-Pistolen** in der Nordstadt durch die Dortmunder Polizei

Seit 15.01.2021 werden die Taser (Elektroschock-Pistolen) in der Nordstadt im Rahmen eines landesweiten Pilotprojekts, das bis März 2022 dauert, getestet. Die Taser werden neben Dortmund, in Düsseldorf, Gelsenkirchen und im Rhein-Erft-Kreis ausprobiert. Bundesweit sind es 60 Taser, von denen 14 Stück die Dortmunder Polizei im Bereich der Polizeiwache Nord erproben wird. Warum die Taser in Dortmund nur in der Nordstadt erprobt werden sollen, ruft Kritik hervor.

MENSCHEN IN DER NORDSTADT SIND KEINE VERSUCHSKANINCHEN

Am 29.01.2021 fand eine Kundgebung, die von mehreren Initiativen und Parteien aufgerufen wurde, gegen den Einsatz von Taser in der

Nordstadt. An der Kundgebung vor der St. Joseph Kirche in der Münsterstr nahmen ca. 70 Menschen unter strengen Corona-Maßnahmen teil. Die Redner*innen von DKP, Grüne, Linkspartei, Dortmunder Friensforum und Verband Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes(VVN-bda) kritisierten den Einsatz und Verharmlosung der Gefahren von Taser in der Nordstadt.

Außer dieser Kundgebung haben Bezirksbürgermeisterin und Sprecher von Grünen das Vorhaben der Polizei kritisiert. Die Nordstadt Bezirksbürgermeisterin Hannah Rosenbaum(Grüne) sagte: „Bei Maßnahmen wie der Videoüberwachung in der Münsterstr und nun dem Einsatz von Taser handele es sich um Strategien, deren Wirksamkeit nicht belegt werden können. Die Polizei betont, dass die Nordstadt zuletzt immer si-

cherer wurde. Dass gerade hier bei uns die Taser ausprobiert werden sollen, ist irritierend. Zusätzlich Bewaffnung passt nicht in das kommunizierte Bild. Statt auf das umstrittene Projekt Geld und Einsatzkräfte zu verwenden, sollen lieber an einer langfristigen Sicherheitsstrategie im Dialog mit den Bewohnern der Nordstadt gearbeitet werden. Die alleinige Auswahl der migrantisch geprägten Nordstadt als Testballon wirkt vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion um behördlichen strukturellen Rassismus, zumindest befremdlich“ findet Rosenbaum. Auch der Sprecher der Grünen in Dortmund, Michael Röls, kritisierte das Vorhaben der Polizei: „Wir wollen bei der Polizei keine Zustände wie in den USA, sondern deeskalierende Einsatztaktiken und eine Bürgernahe Polizei.

Taser sollen angeblich deeskalieren wirken aber unter Umständen tödlich“.

WELCHE SCHADEN DIE TASER ANRICHTEN KÖNNEN?

Zwischen 2018 und 2019 sind in Deutschland vier Todesfälle nach Taser-Einsatz registriert worden. Der Einsatz von Taser könnte besonders bei Herzkranken Menschen, aber auch unter der Einfluss von bestimmten Medikamenten sehr gefährlich sein. Der Dortmunder Polizeipräsident Gregor Lange begründete den Einsatz von Taser in der Nordstadt damit, dass es im Jahr 2019 im Wachbereich Nord 171 Widerstände und tätliche Angriffe auf Einsatzkräfte gegeben haben und sich die Straftäter häufiger zur Wehr setzen.





Portrait Ilse Kibgis

von Kimberly Becker (Fritz-Hüser-Institut)

Juli 2012: Es ist still im Saal der Ruhr-Universität Bochum, als Ilse Kibgis mit sanfter Stimme aus ihren Gedichten vorliest. Hunderte von Studierenden hören der Autorin gespannt zu, wie sie mit ihrer Lyrik Erfahrungen beschreibt, die sie sich erst innerhalb dieser Verse getraut hat, zu erzählen. Zeilen über sich als Arbeiterin, Mutter, Partnerin und vor allem als Frau.

In der Industriestraße in Gelsenkirchen-Horst wird Ilse Tomczak (später Kibgis) am 03. Juni 1928 geboren – an dem grauen und wenig grünen Ort, wo sie ihr ganzes Leben verbringen wird. Sie wächst mit ihren Eltern und zwei Brüdern in einer kleinen Wohnung auf. Ihre Mutter ist Hausfrau, ihr Vater Bergmann.

Mit 10 Jahren beginnt Ilse Kibgis Bücher zu lesen, Klassiker von Schiller bis Dostojewski und Lyrik, wie die von Heinrich Heine und Ingeborg Bachmann, für sich zu entdecken – Literatur als Befreiung von der Enge der Stadt.

Wann genau sie selbst die ersten Gedichte verfasst hat, daran kann sie sich nicht erinnern. Auch wenn das Schreiben ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens gewesen ist, um aus dem Alltag auszubrechen, so standen andere Dinge lange im Vordergrund. Ilse Kibgis geht zur Volksschule, danach hätte sie gerne eine höhere Schule besucht oder studiert, wissbegierig wie sie war, jedoch konnten sich ihre Eltern diese Ausbildung nicht leisten. Bitterkeit darüber fühlte sie allerdings nicht. Nach der Volksschule absolviert sie ein Pflichtjahr in einem Lebensmittelgeschäft und muss sich im Rahmen des Kriegsdienstes in Schuh- und Matratzenfabriken verpflichten. Die Arbeit nimmt sie vollständig ein. Keine einzige Arbeit, sei es als Putzfrau, Büglerin, Verkäuferin, oder Kassiererin, hat sie je gerne verrichtet – es war lediglich ein Mittel zum Zweck. Sie musste schließlich Geld für die Familie mitverdienen.

Ihren Mann Fred Kibgis, einen gelernten Ofenbauer, lernt die geborene Gelsenkirchenerin 1948 bei der evangelischen Jugend kennen. Die beiden heiraten 1953 und ziehen in die erste eigene Wohnung. Nachdem zwei Kinder kurz nach der Geburt starben, kommt Gerd Kibgis 1955 zur Welt.

All die Wendepunkte und Ereignisse in ihrem Leben verarbeitet Ilse Kibgis in ihren Gedichten. Das Leben und die Arbeit im Ruhrgebiet, Tätigkeiten als Frau, die Friedensbewegung und Beziehungen zu anderen Menschen. Die ers-

ten veröffentlichten Gedichte entstehen in den 1970er-Jahren. Josef Büscher, Leiter der Literarischen Werkstatt der Volkshochschule Gelsenkirchen, ermuntert und fördert die Autorin, die daraufhin an öffentlichen Lesungen teilnimmt und sich der Kritik anderer stellt.

1977 erscheint ihr erster Gedichtband „Wo Menschen wohnen“. Ihr bekanntestes Gedicht wird später die Liebeserklärung „Meine Stadt“, das 1984 in der Sammlung „Meine Stadt ist kein Knüller in Reisekatalogen“ bei Anneliese Althoff und Annemarie Stern im ASSO-Verlag erscheint. Immer häufiger wird Ilse Kibgis zu Lesungen eingeladen und für Interviews angefragt. Ihre Texte werden in Anthologien und Zeitschriften veröffentlicht. Ihr emanzipatorisches Schreiben über etwas, das Kibgis für sich allein und aus sich heraus geschaffen hat, bewegt die Menschen, löst etwas in ihnen aus. Ihr Mann und ihr Sohn können sich mit den Gedichten und ihrer Tätigkeit als Autorin allerdings nicht identifizieren. Fred Kibgis fühlt sich deplatziert, sobald Medienvertreter*innen zu Besuch kommen und seine Frau über das Schreiben spricht. Er verschwindet dann lieber zum nächstgelegenen Kiosk.

Nach dem Tod ihres Mannes zieht Ilse Kibgis in eine kleinere Wohnung. Dort entstehen weitere Gedichte. Sie schreibt außerdem Texte für das 100-jährige Jubiläum ihrer Kirchengemeinde, sowie für den ortsansässigen Schachverein.

Ihr Sohn Gerd erleidet einen Schlaganfall und stirbt kurze Zeit später. Geplant werden Vertonungen ihrer Gedichte, wozu es leider nicht mehr kommen wird. Am 17. Dezember 2015, kurz nach dem Tod ihres Sohnes, verstirbt Kibgis und hinterlässt ein Werk, das einzigartig die Lebenswirklichkeit von Frauen, insbesondere arbeitenden, thematisiert und sich klar gegen Aufrüstung und Krieg positioniert.

Auszeichnungen und Stipendien würdigen ihr Werk und die Inhalte, für die sich einsetzte. Ilse Kibgis erhält 1978 ein Literaturstipendium der Stadt Gelsenkirchen.

1983 wird ihr der Josef-Dietzgen-Preis verliehen, woraufhin sie 1985 ein Arbeitsstipendium des Landes NRW und 1988 dann den Autorenpreis des Forums Kohlenpott erhält. Ihr Nachlass befindet sich im Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt.

ILSE KIBGIS (1928-2015)

Bir portre: Ilse Kibgis

KIMBERLEY BECKER (Fritz Hüser Enstitüsü)

Temmuz 2012: İlse Kibgis'in şiirlerini yumuşak bir sesle okuduğu Bochum'daki Ruhr-Üniversitesi salonunda büyük bir sessizlik hakim. Sadece bu dizelerde anlatmaya cesaret ettiği şiiriyle yaşadıklarını anlatan yazarı yüzlerce öğrenci cankulağıyla dinliyor. Bir işçi, bir anne, eş ve her şeyden önce bir kadın olarak yaşama dair ve yaşamın içinden izler taşıyan şiirler okuyor.

İlse Tomczak (daha sonra Kibgis) 3 Haziran 1928'de Gelsenkirchen-Horst'taki Industriestrasse'de doğdu. Yeşil alanları az, donuk bir yer olan bu bölgede bütün hayatı geçecek olan İlse Kibgis, Ebeveynleri ve iki erkek kardeşiyle birlikte küçük bir apartman dairesinde yaşıyorlardı. Annesi ev hanımı, babası madenci idi.

İlse Kibgis 10 yaşında kitaplar okumaya, Schiller ve Dostojewski'nin klasiklerini ve Heinrich Heine ve Ingeborg Bachmann'ın şiirlerini keşfetmeye başladı - şehrin darlığından kurtuluş olarak edebiyata sığındı. İlk şiirlerini tam olarak ne za-

man yazdığını hatırlayamıyor. Günlük hayattan kopmak için yazmak önemli olsa da Kibgis'in hayatında öncelikli öğeler öne geçer. İlse Kibgis halkokuluna gitmeye başlar. Amacı yüksek okula gitmektir, ancak ailesinin bunu gerçekleştirecek maddi gücü yoktur. Halkokulundan sonra bir bakkalda bir yıllık zorunlu hizmette çalışıp daha sonra avaş koşullarından dolayı bir ayakkabı ve bir yatak fabrikasında askerlik hizmeti bağlamında zorunlu hizmette çalıştı.

Yaptığı işler onun bütün zamanını alıyor, fakat ister temizlik işleri olsun, ister ütü işi, satıcı veya kasada çalışmak olsun o sadece bu işleri hayatta kalmak için yapıyordu. Çünkü ailesini geçindirmek için para kazanması gerekiyordu.

Ocak üreticisi olan Kocası Fred Kibgis ile 1948 yılında protestan gençliği içinde tanıştı ve 1953 yılında onunla evlenerek kendilerine ait ilk eve taşındılar.

Dünyaya gelen ilk iki çocuklarının ölümünden sonra 1955 yılında oğlu Gerd Kibgis dünyaya geldi. İlse Kibgis ya-

şadığı ve gördüğü olayları şiirlerinde işledi. O dönemdeki hayatı, bir kadın işçi olarak iş ve çalışma koşullarını, barış hareketini ve öteki insanlarla olan ilişkileri anlatmaya çalıştı. Kibgis'in ilk şiirleri 1970 yıllarında yayınlandı.

Gelsenkirchen Halkyüksek okulu edebiyat bölümü başkanı Josef Büscher İlse Kibgis'i yazması için cesaretlendirip teşvik etti. Böylece Kibgis şiirlerini şiir severlere okuyarak onların eleştirilerini dikkate almaya başladı.

1977 yılında ilk şiir kitabı olan „Insanların oturduğu yer“ yayınlandı. Kibgis'in en tanınmış şiiri olan „benim şehrim“ daha sonra 1984 yılında yayınlanan „benim şehrim seyahat kataloglarında yer alan bir hit değildir“ adlı kitabı Anneliese Althoff ve Annemarie Stern tarafından yönetilen ASSO- Yayinevi tarafından yayınlandı. Bundan sonra Kibgis artık sık sık röportaj yapılmak istenen ve okuma seansları için aranan bir yazar olur. Onun yazıları bundan sonra şiir dergilerinde yer bulmaya başlar.

Kibgis'in emansipasyon üzerine olan yazıları ve kendi çabalarıyla ulaştığı düzey sevenlerini ve okuyucularını derinden etkiledi.

Oğlu ve eşi ise onun şiir ve yazıları ile kendilerini özdeşleştirmediler. Röportaj veya görüşmek için gazeteciler geldiği zaman kocası kendini fazlalık his etmekte ve ilk fırsatta en yakındaki büfeye gitmek için evi tek etmektedir. Kocasının ölümünden sonra İlse Kibgis daha küçük bir eve taşınarak yazmaya devam etti.

Gittiği kilisenin cemaatinin 100. yılı için ve oturduğu bölgenin satranç derneği üzerine yazılar yazdı. Oğlu Gerd felç geçirip kısa süre sonra ölünce, şiirlerini seslendirerek okuması mümkün olmadı.

17 Aralık 2015 günü oğlunun ölümünden kısa süre sonra İlse Kibgis de hayata veda etti. Özellikle çalışan kadınların gerçekçi hayat koşullarını anlatan yazı ve şiirler yazıp, silahlanmaya ve savaşa karşı pozisyon aldı. Aldığı ödüller ve burslar onun eserlerinin değerini ve uğruna mücadele ettiği bu değerlerin önemini göstermektedir.

İlse Kibgis'e 1978 yılında Gelsenkirchen Şehri edebiyat bursu verildi. 1983 yılında da Josef Dietzgen ödülü ile ödüllendirildi.

1985 yılında Kuzey Ren Westfalya çalışma bursu ve daha sonra da 1988 de Ruhr Bölgesi Yazarları Forumu ödülü verildi. Kibgis'in yazıları Fritz-Hüser iş ve emek dünyası edebiyat ve kültür enstitüsü'nde bulunmaktadır.

YÜCEL ÖZDEMİR

ALMANYA'DA NEONAZİ-İSTİHBARAT-EMNİYET ÜÇGENİNDE

NSU CİNAYETLERİ

- Kurbanları katilleri ajanları sanıkları öğrenin -



IKOF

YENİ KİTAP

Almanya'da Neonazi-İstihbarat-Emniyet Üçgeninde

NSU CİNAYETLERİ

Almanya'da 2000 yılında Enver Şimşek'in öldürülmesiyle başlayan, on bir yıl boyunca on kişinin katledildiği NSU cinayetleri hem Alman devleti hem de istihbarat örgütleri tarafından görmezden gelindi. Gazeteci Yazar Yücel Özdemir, davaya başından sonuna tanıklık edebilmiş sayılı gazetecilerden biri. Özdemir, kaleme aldığı bu kitapta işlenen on cinayeti, dava boyunca yaşananları, istihbaratın sorumluluğu ve Neonazi örgütlerinin yapılanmasını mercek altına alıyor.

EDİNMEK İSTEYENLER, DORTMUND NORDSTADT MÜNSTERSTR. 56
ADRESİNDEKİ BEZENT E.V.'YA BAŞVURABİLİR. TEL: 0231 223 96 137

EYLEM
KUBANEK

Aydınlığın arkasındaki karanlık

Dortmund'u biraz olsun tanıyanların bildiği gibi Phönixsee şehrin en görülmeye değer bölgelerinden biri. Bu yapay göldeki limanın hemen bitiş noktasında, bölgenin tarihi kimliğini yansıtmak ve günümüzdeki kültürel etkinliklere olanak sağlamak için küçük bir yarım ada oluşturulmuş ve adına da "Kulturinsel" yani kültür adası denilmiş. Geçmişte burada bulunan çelik fabrikasında kullanılan 68 ton ağırlığındaki ve halk arasında adına "Thomasbirne" denilen makine de bölgenin geçmişini sembolize ediyor.

Geçtiğimiz yıl Ağustos ayında bu kültür adasının öbür kösesine yeni bir anıt daha yapıldı. Tarihin karanlığıyla yüzleşmeyi

simgeleyen bu anıt ile 2. Dünya Savaşı sürecinde burada bulunan Industrie bölgesinde zorla, köle gibi çalıştırılan yaklaşık 80.000 savaş tutsak ve sürgünü anılmaktadır.

Pia Emden tarafından tasarlanan bu yapı, 4,5 m yüksekliğinde ve uzaktan baktığınızda çelik lego taşlarıyla yapılmış bir kuleyi andırıyor. İçine girdiğinizde ise o dönemde yaşananları gösteren belgeleri görüyorsunuz. Önceleri doğudan getirilen savaş tutsaklarının yanına daha sonradan Nazi karşıtı politik mahkumların ve Yahudi tutsakların da katıldığı tek tek fotoğraflarla ve resmi belgelerle sergileniyor. Maalesef bunlardan bir çoğu da savaşın bitmesine az bir zaman kala Dortmund'un botanik bah-

çesi Rombergpark'a getirilerek toplu bir şekilde katledilmiş.

Anıtın içinde kaldığım belki yarım saat içinde gördüklerimin ve okuduklarımdan dehşetini düşünerek zor attım kendimi dışarı. Daha önce bir çok Nazi kampını görmüştüm ama insan yaşadığı evin hemen yanında da, 60-70 yıl öncesinde böyle katliamlar olduğunu öğrenince bambaşka etkileniyor. Kafam dağılsın diye gölün etrafındaki ördeklere ya da gölün üzerinde parlayan güneş ışıltılarına yoğunlaşmaya çalışıyorum. Ama düşünüyorum da; insanları sürgün etmek, tutsak etmek, köle gibi çalıştırmak, yetmiyormuş gibi topluca kurşuna dizmek ve öldürmek... Niye? Senden farklı bir ulusa, dine veya kültüre

sahip diye... Böyle bir vahşetin telafisi olabilir mi?

Belki anıtlarla, kitaplarla ya da filmlerle yaşananları belgeleyip unutulmamasını sağlayabilirsiniz. Ama bu, sorunun kökenine inip temelinden çözmediğin sürece böyle ya da benzeri olayların bir daha olmayacağını garanti etmiyor ki. O yüzden ben kendi adıma Dortmund Belediyesi'ne bu adımı attığı ve bu yaşanan zulüm ve katliamın üstünü örtmek yerine halka sergilemek için yaptırdığı bu anıt için buradan teşekkür ediyorum.

Umuyorum ki bu tarz ve benzeri insanlık dışı olayların önünü kesmek için milliyetçi, faşist ve aşırı sağcı örgütlenmelerin şehrimizde barınmaması için elinden geleni yapar.

Die Dunkelheit hinter dem Licht

EYLEM KUBANEK

Diejenigen, die sich in Dortmund ein wenig auskennen, wissen, dass der Phönixsee eine der sehenswertesten Gegenden der Stadt ausmacht.

Um die historische Identität der Region zu erhalten und ein Ort für Kulturveranstaltungen zu sein, wurde am Ende des künstlichen Sees neben dem Hafen eine Halbinsel geschaffen, die den Namen „Kulturinsel“ trägt. Die 68 Tonnen schwere Maschine, die im Volksmund „Thomasbirne“ genannt wird und hier in der Vergangenheit im Stahlwerk eingesetzt wurde, symbolisiert auch die Geschichte der Region.

Im August des letzten Jahres wurde an der anderen Ecke dieser Kultur-Insel ein neues Denkmal errichtet. Dieses Denkmal, das sich mit der dunkelsten Vergangenheit Deutschlands auseinandersetzt, wurde zum Gedenken an die 80.000 Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene, die während des 2. Weltkrieges in dieser Industrieregion als Zwangsarbeiter eingesetzt wurden, gebaut. Das 4,5 Meter hohe Denkmal wurde von Pia Emden entworfen. Von der Ferne betrachtet ähnelt es einem Turm aus Stahllegosteinen. Und wenn Sie in diesen Turm reingehen, werden hier ihnen Dokumente vorgeführt, die das alles bezeugen, was damals vorgefallen war.

Es werden hier einzelne Fotos und andere offizielle Dokumente von Kriegsgefangenen aus dem Osten, der antifaschistischen, politischen Gefangenen und jüdischen Gefangenen ausgestellt. Leider wurden viele von ihnen kurz vor Kriegsende in den Botanischen Garten Dortmund, der sich in Rombergpark befindet, verschleppt und hier massakriert.



Ich konnte mich nur höchstens eine halbe Stunde lang im Inneren des Denkmals aufhalten, hielt es dann nicht mehr aus und lief ich aus dem Denkmal raus, um über diese schrecklichen Gräueltaten, was hier mir gezeigt wurde und ich lesen konnte, nachzudenken. Ich habe schon viele Nazi-Lager gesehen

und erforscht, aber wenn man wie jetzt herausfindet, dass vor 60 oder 70 Jahren solch ein schreckliches Massaker direkt neben dem Haus, wo man gerade lebt, geschehen war, wird man von dieser Tatsache ziemlich mitgenommen. Ich versuchte, mich auf die Enten, die sich rund um den See aufhalten oder

das Leuchten der Sonne, die auf den See herabfällt, zu konzentrieren, damit sich meine Gedanken zerstreuen konnte. Aber ich kam davon nicht weg. Ich dachte darüber nach, wie es dazu überhaupt kommen konnte, einen Menschen zu verbannen, zu versklaven, andere wie Sklaven zu führen und als ob das alles schon nicht schlimm genug gewesen wäre, diese Menschen am Ende noch kollektiv zu erschießen und umzubringen... Wieso? Weil sie eine andere Nation, Religion oder Kultur hatten, als sie... Kann es eine Entschädigung für eine solche Gräueltat geben?

Vielleicht können Sie dokumentieren, was mit Denkmälern oder Büchern oder Filmen passiert ist und sicherstellen, dass es nicht vergessen wird. Aber das garantiert nicht, dass Dinge wie diese oder etwas in der Art nicht noch einmal geschehen. Es sei denn, man betreibt eine Ursachenforschung und geht an die Wurzel des Problems heran, um dieses Problem im Keim zu ersticken. Deshalb möchte ich mich bei der Stadt Dortmund dafür herzlich bedanken, dass sie diesen Schritt, den ich sehr begrüße, gegangen ist und dieses Denkmal gebaut hat.

Es ist sehr richtig gewesen, der Öffentlichkeit die Gräueltaten der Nazis deutlich zu zeigen und dieses Massaker nicht unter den Teppich zu kehren. Ich hoffe, dass die Stadt sich weiterhin stark engagiert, damit nationalistische, faschistische und rechtsextremistische Organisationen nicht in der Lage versetzt werden, sich in unserer Stadt noch einmal zu etablieren und solche und ähnliche unmenschliche Ereignisse zu versuchen.

(Übersetzung: Özgür Metin Demirel)



Seçimde eşitlik isteğine RET!

Federal Anayasa Mahkemesi, kadınların 2017 yılındaki federal seçimlerle ilgili şikayetlerini reddetti: Aday listelerinde erkek ve kadın sayısının eşit olması zorunlu değildir!

2017'deki son federal seçimde, oy kullanma hakkı bulunanların yarısından fazlası kadındı. Federal Meclis'te kadınların oranı ise sadece yüzde 30 civarında kaldı. Eyalet parlamentolarında da durum farklı değil. Eyalet listelerinde ve seçim bölgelerinde erkekler kadar kadınların da seçim listesinde yer almasını öngören, dengesizliği eşitlik yasalarıyla değiştirme planının Brandenburg ve Thüringen'deki anayasa mahkemeleri tarafından geçersiz

ilan edilmesinin ardından şimdi bir kez daha reddedildi.

Karlsruhe'deki Federal Anayasa Mahkemesi, 2 Şubat'ta, daha önce 15 Aralık 2020'de 2. Senato'nun on kadından oluşan bir grubun seçim şikayetinin kabul edilemez olduğu gerekçesiyle reddettiği bir kararını yayınladı. Kadınlar partilerin aday listelerinde kadın ve erkeklerin eşit şekilde yer alması gerektiği gerekçesiyle mahkemeye başvurmuşlardı. Mahkeme, şikayetçilerin „federal yasama meclisinin siyasi partilerin aday listelerini eşitlik prensibine göre belirleme yükümlülüğü olduğu konusunda yeterli neden sunmadıklarını“ savundu.

Mayıs 2019'da Federal Meclis, on kadının federal meclis seçime-

rinin geçerliliğine itirazını hak-sız olduğu gerekçesiyle reddetti. Kadınlar şikayetlerini listelerin eşitlik prensibine göre belirlenmemesinin Anayasa'ya aykırı olduğu gerekçesiyle Karlsruhe'ye götürdüler.

Federal Anayasa Mahkemesi hakimleri; „Federal hükümetin yasaları çıkarma yetkisi vardır, ancak yükümlülüğü yoktur. Sadece „nadir istisnai durumlarda“ anayasa „belirli bir eylemi zorunlu kılan bir görev alabilir“ açıklamasını yaptı.

Bu da ancak kadınların şikayetinde olmayan özel bir gerekçe gerektirir. Mahkemeye göre, Anayasanın 38. maddesinden, her parti ve her seçim adayı „oylama yarışmasında eşit fırsatlara

sahip olmalıdır“ sonucu çıkmaktadır. Adaylıkta kadın ve erkeklerin eşit sayıda olması zorunluluğu bu ilkeyle çelişmektedir.

Karar milletvekillerinin bir eyalete, seçim bölgesine, partiye, halk grubuna veya cinsiyete karşı sorumlulukları olmadığını vurguluyor. Milletvekilleri tüm halkın temsilcileridir görüşü savunuluyor. Bundan türetilen „genel temsil“ ilkesine göre, „parlamentonun kendisini seçmenlerin küçültülmüş bir maketi olarak sunması“ ve „Anayasa'nın ülkedeki kadın erkek sayısının parlamentoya da aynı şekilde yansımaları garanti etmesi gerektiği sonucu çıkarılmaz“ gerekmez görüşü savunuluyor. (Yeni Hayat)

NRW'de 25 Kasım etkinliği

DİDF üyesi kadınlar, pandemi koşullarına rağmen 25 Kasım Kadına Yönelik Şiddetle Mücadele Günü'nü unutmadı. 28 Kasım akşamı saat 20.00'de online olarak bir araya gelen kadınlar, NRW eyaleti genelinde kadınların katıldığı bir etkinlik düzenledi.

“Şiddetin birkaç yüzü var” başlıklı etkinlikte, Yeni Hayat gazetesi editörlerinden Semra Çelik bir konuşma yaptı. Çelik, 1960'da Dominik Cumhuriyeti'nde faşist Trujillo iktidarına karşı ezilenlerin verdiği mücadeleden, farklı kadın direnişlerine, aile içi şiddete karşı çalışmalardan toplumsal cinsiyet alanındaki eşitsizliklere pek çok konu ele alındı. Çalışma yaşamında yaşanan ayrımcılık ve mobing konusu da detaylı olarak incelendi. Online olarak yapılan etkinliğe ilgi yoğun olurken, pek çok kadın hem görüşlerini ifade etti, hem de gazeteci Semra Çelik'e sorular yöneltti. Bezent e.V. üyesi Dortmundlu kadınlar Mehmet Akif Han'ın şiirlerinden örnekler okuyarak etkinliğe renk kattılar. (Dortmund/SdN)

Pandemi kadınların çalışma süresini kısalttı

Hans Böckler Vakfı tarafından 6100 kişi arasında yaptırılan bir araştırmaya göre, korona krizinin ardından kadınların ortalama çalışma saatleri erkeklerinkinden daha keskin düştü. Alman Sendikalar

Birliği'ne (DGB) bağlı vakıf tarafından yayınlanan güncel anketin sonuçlarına göre, pandemi öncesi kadınlar ücretli bir işte erkeklerle göre haftada ortalama beş saat daha az çalışıyorlardı. 2020 sonbaharında çalışma sa-

atleri arasındaki fark altı saate çıktı.

Bakıma muhtaç çocukları olan çalışanlar arasında sonbaharda kadın erkek çalışma saati farkının haftada on bir saat olduğu belirtildi. Bu fark krizden önce on saatti, temas kısıtlamalarının ilk döneminde ise on iki saatti. Araştırmacılar farkın artmasının nedenlerinden birinin kadınların çocuk bakımı ve akrabalarına bakma gibi ek aile görevlerini üstlenmelerinden kaynaklandığını belirtiyor.

Kısa çalışma ise şimdiye kadar kadın ve erkekleri hemen hemen aynı ölçüde etkiledi: Ankete katılan erkek işçilerin yüzde yedisi, kadınların ise yüzde sekizi kısa çalışmaya geçti. Ancak kısa çalışmanın mali sonuçlarında farklılıklar büyüktü. Bir yandan, çalışan kadınların ortalama geliri zaten daha düşüktü. Öte yandan, kadınların kısa çalışma ödeneğinde yasal olarak öngörülen düzeyin üzerinde ek bir artış alma olasılığı TİS kapsamında olmayan alanlarda çalıştıkları için daha düşüktü. (Yeni Hayat)



Frauenquote ist nicht die Lösung

ÖZGÜN ÖNAL (Neues Leben)

Frauen haben es bekanntlich nicht einfach – sowohl am Arbeitsplatz als auch in allen anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Trotz gleicher oder gleichwertiger Arbeit, kriegen Frauen weniger Geld als Männer. Frauen sind überdurchschnittlich von prekären Arbeitsverhältnissen betroffen. Sie arbeiten häufiger im Niedriglohnsektor, meist befristet und in Teilzeit. Es ist schwer für eine Frau, in höhere Positionen aufzusteigen, auch, wenn es ihr nicht an Qualifikationen und einer zuverlässigen Arbeitsweise mangelt.

Jede dritte Frau ist in Deutschland von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Die finanzielle Abhängigkeit vom männlichen Partner macht sie oft gefügig, gegen die sie kaum ankämpfen kann. Die ökonomische Lage der Frau ist daher unmittelbar mit ihrer Gewaltbetroffenheit verbunden.

Die ungleiche Stellung der Frau im Arbeits- und Berufsleben trifft Frauen mit Migrationsgeschichte um ein Vielfaches mehr. Denn diese kommen meist aus Arbeiterfamilien und sind somit noch ärmer dran.

Zumindest den Zustand, als

Frau diskriminiert zu werden, möchte die Bundesregierung in ihrem Sinne ändern: Etwa, indem eine Frau als Quote in Vorständen gewählt werden soll. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern soll demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein. Für die Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Bundes wurde eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen vereinbart. Bei den Körperschaften des öffentlichen Rechts wie den Krankenkassen und bei den Renten- und Unfallversicherungsträgern sowie bei der Bundesagentur für Arbeit soll ebenfalls eine Mindestbeteiligung eingeführt werden.

„Penetranz schafft Akzeptanz – dieser Satz hat sich heute mal wieder bewahrheitet. Die Vorstandsquote wird kommen.“ so die Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD). „Die

heutige Vereinbarung ist ein Meilenstein für mehr Frauen in Führungspositionen – in allen Bereichen“, sagte die stellvertretende Unions-Fraktionsvorsitzende, Nadine Schön. „Dass in den Vorständen von Kranken- und Rentenversicherungen bisher kaum Frauen sind, nehmen wir nicht länger hin. Dabei arbeiten im sozialen Bereich besonders viele Frauen.“ Der Kompromiss sei ein wichtiger Schritt für mehr Diversität in den Führungsetagen deutscher Unternehmen.

Somit wurde dieser Gesetzesentwurf Anfang des neuen Jahres beschlossen. Dieser muss allerdings noch durch das parlamentarische Verfahren. Der

Prozess soll noch in dieser Legislaturperiode abgeschlossen werden.

Auch, wenn dieser Gesetzesentwurf in erster Linie wie ein Fortschritt aussieht, so ist eine Quote keine endgültige Lösung. Eine wahrhaftige Gleichberechtigung ist erst dann möglich, wenn Frauen – egal welcher sozialer Herkunft – dieselben Rechte wie Männer auf dem Arbeitsmarkt und in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens haben. Das bedeutet, wenn sie nicht mehr den Großteil des Niedriglohnsektors ausmachen; ihre Arbeit aufgewertet wird und sie ohne Angst vor physischer oder sexualisierter Gewalt leben können.





HER YER 8 MART!

Pandemi kadınlar için hayatı daha zorlaştırırken, 8 Mart Dünya Emekçi Kadınlar Günü'nde "Eşit işe eşit

ücret" başta olmak üzere emekçi kadınların talepleri dile getirilecek. Korona krizi kadın işçiler için daha düşük ücret, daha kısa çalışma anlamına geliyor. Hem gelirleri ve çalışma saatleri azalan, hem de daha fazla ev işi sırtına binen kadınlar, koronavirüs krizinin de yükünü üstlenmek zorunda kalıyor.

Ne yazık ki bu yıl 8 Mart etkinlikleri de pandemi nedeniyle merkezi ve

kalabalık olarak yapılamayacak. Alman Sendikalar Birliği 8 Mart çağrısında "Daha fazla sendika! Daha fazla eşitlik! Her zamankinden daha fazla!" sloganına yer verdi. Her yıl kitlesel kutlamalar gerçekleştiren Kadın Grevi Komitesi de salgın nedeniyle eyaletler bazında değil, her kentte etkinlikler yapmayı, online buluşmalar gerçekleştirmeyi planlıyor.